Die nächste Ausgabe erscheint am 21. Mai ´21

Der Lokalanzeiger

Nr. 8 | 07.05.2021 | 36. Jahrgang

Ammerndorf · Cadolzburg · Großhabersdorf · Langenzenn · Seukendorf

mit den amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Ammerndorf und der Gemeinde Seukendorf

Vom „Kadlschburcher Moggela" (Folge 8)

Der Aussichtsturm, eine vorteilhafte und wesentliche Bereicherung Cadolzburgs

Direktor Theodor Lechner erwies sich auch bei diesem Projekt als wahrer Freund und Förderer Cadolzburgs. Die Inschrift über dem Turmeingang verschweigt dagegen bescheiden seinen persönlichen Anteil an der Entstehung des Turms!

Schon 1887 befasste sich der Verschönerungsverein, der Vorläufer des Heimatvereins, mit dem Bau eines Aussichtsturms. Für einen Bauplan erhielt der Maurermeister J.A. Lehner in Neustadt/Kulm aus der Vereinskasse fünf Mark. Vor den Baukosten schreckten die Vereinsverantwortlichen dann aber doch zurück und wollten „die Ausführung lieber anderen, unternehmungslustigeren Geistern überlassen". Ob es sich bei der von Valentin Fürstenhöfer überlieferten Zeichnung um den Entwurf Lehners handelt, ist nicht eindeutig zu sagen. Denkbar ist auch ein Alternativprojekt im Geiste wilhelminischem Stilgemischs.

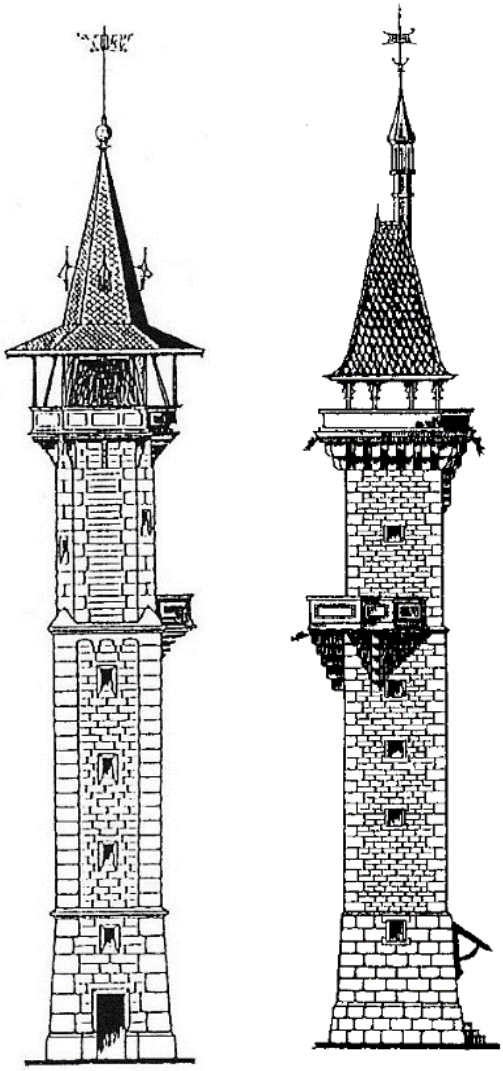
Dann gab es noch einen weiteren Entwurf, der einen hölzernen Balkon, eine hölzerne Plattform mit einer ebensolchen Brüstung vorsah. Und jetzt griff Theodor Lechner ein. Bei seinen ausgeprägten Vorstellungen über landschaftliche Baugestaltung geschah dies sowohl aus ästhetischen Gründen, als auch mit Blick auf den künftigen Bauunterhalt: Wenn sich die Marktgemeinde Cadolzburg an den Mehrkosten mit 500 Mark beteiligt, würde er auch diese Teile des Turms in Stein ausführen lassen. Die Marktgemeindeverwaltung stimmte zu und der Turm wurde von Maurermeister Georg Siegling so gebaut, wie wir ihn heute kennen! Der Plan dazu stammt der Zeichenart nach aus dem Büro des Fürther Civil-Architekten Fritz Walther, der in Cadolzburgs Hauptstraße, die vom alten Kern zum Bahnhof führte, etliche Privathäuser plante.

Mehr als die Hälfte der auf 10 – 11000 Mark geschätzten Baukosten übernahm Direktor Lechners Lokalbahn-AG München. Nachdem beim Grunderwerb für die Bahn und bei den Straßenanschlüssen des Bahnhofs erkleckliche Summen eingespart worden waren, fiel dem Markt Cadolzburg die Finanzierung des Eigenanteils weniger schwer.

Im Jahr nach dem Bahnanschluss, am 27. August 1893, wurde der Aussichtsturm als weiteres attraktives Ziel für Ausflügler eingeweiht. Der solide aufgeführte Aussichtsturm auf der höchsten Stelle des Ortes bedurfte, abgesehen von Reparaturen der Kriegsschäden und verbogener Wetterfahnen, erst 2020/21 einer gründlichen Überholung!

(Fortsetzung folgt)

Hans Werner Kress



Osterfeier in der Igelgruppe

SEUKENDORF – Das war ein besonderer Tag in der Igelgruppe.

Im Morgenkreis steht unser selbstgemachtes Kreuz in der Mitte. Nachdem wir unser Begrüßungslied gesungen haben, überlegen wir, weshalb das Kreuz in der Mitte steht. Die Kinder wissen bereits, dass es im Zusammenhang mit Jesus steht. Sie erzählen von der Ostergeschichte, die sie vor einigen Tagen gehört haben. Hierbei erfuhren die Kinder, dass ein großes Wunder geschah – einige Menschen glauben an dieses Wunder, andere nicht – dies ist auch in Ordnung.

Dann dürfen die Kinder ein hart gekochtes Ei in ein Säckchen füllen. Wir sprechen darüber, wie sich dieses Ei anfühlt, woher es kommt und dass daraus auch ein Küken schlüpfen kann. Dies ist auch ein Wunder.

Deshalb bringt der Osterhase an Ostern oft Eier, um uns an dieses Wunder zu erinnern.

Danach setzen wir uns gemütlich zum Osterfrühstück an den von den Kindern gedeckten Tisch, mit Kerzen und Servietten, und genießen gemeinsam das leckere Frühstück.

Als wir in den Garten gehen und das erste Kind eines der versteckten Osterkörbchen gefunden hat, war die Freude groß.

Eilig haben nun auch die anderen Kinder ein Nest gesucht. Sie bestaunten das Körbchen, welches sie gefunden haben sehr. Besonders, als sie gesehen haben, dass darin nicht nur eine Wundermuschel, sondern auch ein Schokoladenhase, ein Kuscheltierfrosch und ein buntes gekochtes Ei zu finden war. So ging eine schöne Osterfeier für Klein und Groß zu Ende.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Rau und Frau Neiheiser für das Befüllen der Nester und bei der Firma Riegelein aus Cadolzburg für die Spende der Schokoladenhasen und Plüschfrösche!

Das KiTa-Team der Kleinen Strolche

150 FFP2 Masken an die Tafel gespendet

LANGENZENN - Die Firma TipTop aus Langenzenn spendete 150 FFP2 Masken an die Langenzenner Tafel.

Geschäftsführer Thomas Mayerhöfer übergab die Masken an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Tafel.

Jgl GRABMALE GMBH
STEINMETZARBEITEN
Werner Igl Steinmetzmeister
Thomas Igl Steinmetzmeister Steintechniker
Mühlsteig 59
90579 Langenzenn · Gewerbegebiet V
Telefon: 09101/29 76 Fax: 97 03
Internet: www.Grabmale-Igl.de
E-Mail: Grabmale-Igl@t-online.de

- GRABANLAGEN
- ENTWURF UND GESTALTUNG
- HANDWERKLICHE GRABSTEINE
- RENOVIERUNGEN – NACHBESCHRIFTUNGEN
- GRABSCHMUCK – LATERNEN – VASEN – SCHALEN
- GARTENPLASTIKEN IN NATURSTEIN – BRONZE
- BRUNNEN – PFLANZTRÖGE
- TREPPEN – FENSTERBÄNKE
- FASSADENVERKLEIDUNGEN

Tiefel.
...Wohnambiente bis ins Detail!
RENOVIEREN LEICHT GEMACHT
■ Kompetente Beratung
Von Boden, Farben, Tapeten, Teppichen bis hin zu Vorhängen
■ Ihr Vorteil
Wir kümmern uns um Ihre Renovierung. Als zentraler Ansprechpartner koordinieren wir alle Arbeiten.
Planbar, transparent, zuverlässig und pünktlich
Tiefel Raumgestaltung
Nürnberger Straße 46
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 24 45
www.tiefel-raumgestaltung.de
Wir suchen Lagerräume, 30-50 qm, ebenerdig, gut befahrbar, abschließbar, beheizbar, mit Wasseranschluss in Langenzenn oder näherer Umgebung (für unsere Werkzeuge, Material, Maschinen etc.)! Tel. 09101/2445 oder 0176/63339735

Corona-Schnelltests im Verbreitungsgebiet

Mal ganz ehrlich, die Pandemie nervt und man ist eigentlich nur noch damit beschäftigt, dass man den Alltag organisiert und zwischen der täglichen Informationsabfrage nach der Covid-Inzidenz im Landkreis, Terminvereinbarungen, Schnelltests und das Warten auf eine Postsendung den Tag vertrödelt. Für viele Bürger ist die Situation unerträglich und sie kommen nicht zurecht, weil sie nicht wissen, wie sie mit Schnelltests umgehen sollen.

Seit Ende März ist es für die Bürger des Landkreises einmal wöchentlich möglich, dass sie sich kostenlos in den Corona-Testzentren testen lassen. Die Anmeldung dazu ist nur online möglich. Zum Test-Termin muss der Personalausweis und die ausgedruckte Bestätigungsmail mitgebracht werden.

Das Registrieren ist relativ einfach. Man ruft die Web Adresse des Landkreises auf (www.landkreis-fuerth.de/corona/testzentren.html), klickt die gewünschten Apotheke oder Arztpraxis an, klickt auf den Button Schnelltest, woraufhin der Kalender aufgeht mit den buchbaren Tagen und der Uhrzeit, Wunschzeit anklicken, Name, Adresse, Mail eintragen, absenden. Im Mail-Postfach wird die Registrierung bestätigt und der Wunschtermin. Dieses Blatt ausdrucken und zum Test mitbringen.

Tests bei den Arztpraxen können auch telefonisch angemeldet werden. Das Ergebnis wird entweder aufs iphone geschickt, oder man bekommt nach 15-minütiger Wartezeit eine schriftliche Bestätigung.

Des Weiteren gibt es auf bestimmten Lidl-Parkplätzen die Möglichkeit eines Schnelltests, mit und ohne Anmeldung. Das Ergebnis bekommt man nach circa 20 Minuten auf das Handy geschickt, oder auch mit schriftlicher Bestätigung, falls das Handymodell veraltert ist. www.lidl.de/de/corona-testzentren/s7382645

Sigrun Häuser vom Lokalanzeiger traf sich im Testzentrum Langenzennn mit dem Team um Christina Sykora von der Pelikan-Apotheke, um zu erfahren, wie die Tests von den Bürgern wahrgenommen werden. Bei der Pelikan-Apotheke werden zwischen 120 und 150 Personen pro Woche getestet, ab einem Mindestalter von drei Jahren. Wer mit der online-Anmeldung nicht zurechtkommt, kann in der Apotheke anrufen und sich beraten lassen. Für Firmen gibt es außerdem die Möglichkeit, dass kollektiv Tests für Mitarbeiter angemeldet werden können.

Aktuell führen folgende Apotheken im Verbreitungsgebiet die Tests durch:

Cadolzburg, *Schloss Apotheke*, Hindenburgstraße 29, Telefon 09103/ 8285, online, www.schloss-apotheke-cadolzburg.de
Nach Terminvereinbarung, Mo – Do von 8.00 bis 9.00 Uhr und Sa von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Langenzenn, *Pelikan Apotheke,* Nürnberger Straße 49, Telefon: 09101/ 9505, online, www.die-pelikanapotheke.de, *Storchen-Apotheke*, Prinzregentenplatz 8, Telefon 09101/99430, online www.schnelltest-apotheke.de/apotheken/storchen-apotheke-langenzenn/
Getestet wird in der Stadthalle Langenzenn, Pfaffenleite 12

Veitsbronn, *Linden Apotheke,* Fürther Str. 11
Telefon: 0911/751357, www.linden-apo-veitsbronn.de

Großhabersdorf, *Rangau-, Pfarrscheune* (Rothenburger Straße 1
Kostenlose Schnelltests mit Nachweis - jeweils dienstags und freitags

Die Schnelltests sind zwei Mal wöchentlich ohne Termin möglich: dienstags von 17 bis 19 Uhr und freitags von 16 bis 19 Uhr. Die Getesteten erhalten einen Nachweis über das Testergebnis.

Nostalgiekirchweih im Schaufenster und „Kärwaveschberla to go" – im 2. Pandemiejahr

LANGENZENN - Not macht erfinderisch, insbesondere in Zeiten von Corona. Als der Langenzenner Kulturamtsleiter Hans-Peter Seichter letztes Jahr das Kirchweihtreiben absagen musste, suchte er nach einer alternativen Lösung. Zusammen mit seiner Kollegin Beate Njikamp, Sabine Paul, Betreiberin einer Imbissgastronomie und Joachim Ulrich, dem Vorsitzenden des Schaustellerverbandes in Fürth erarbeitete er ein Konzept für eine kleine Kirchweih-Variante. Eine Woche nach Pfingsten, zur tatsächlichen Kirchweihzeit, zeigte das Team in den beiden Schaufenstern des ehemaligen Schuhgeschäft Eckert am Denkmalplatz eine Minikirchweih zum Anschauen und am Prinzregentenplatz gab es an drei Ständen typische „Kärwaveschberle to go". Der Erfolg war grandios. Viele Langenzenner und Vorbeifahrende nahmen das Angebot an, leckere Schaschlik, scharfe Lángos und süße Naschereien trotz Pandemie verspeisen zu können, um beim Reinbeißen dieses besondere Kirchweihfeeling zu spüren, das Menschen glücklich macht.

Bedauerlicherweise ist auch in diesem Jahr kein Ende der Pandemie in Sicht, sodass sich das „Team vom Vorjahr" ein weiteres Mal für die Minikirchweih entschlossen hat. Thema ist dieses Jahr „Kirchweih wie vor hundert Jahren". In einem Schaufenster zeigt Joachim Ulrich ein altes Kasperltheater mit alten handgeschnitzten Figuren, das vor hundert Jahren auf den Kirchweihen im Einsatz war und Kindern und Erwachsene mit Geschichten vom Teufel und Konsorten das Fürchten lehrte. Im zweiten Fenster wird eine typische Biergartenszene dargestellt, mit authentischem Hintergrundposter aus dem Archiv des Heimatmuseums. Wenn es die Inzidenzwerte des Landkreises erlauben wird auf dem Prinzregentenplatz oder auf dem Martin-Luther-Platz ein Kinderkarussell aufgestellt und vor dem alten Rathaus die Imbissstände von Sabine Paul, Joachim Ulrich und Thomas Protze mit dem Kärwaveschberla. Und dann wird vom 28. Mai bis 1. Juni Kirchweihduft durch die Zennstadt strömen – fast so, als wäre alles wieder ganz normal.

75 Jahre Heimatvertriebene in Cadolzburg

Wir schreiben Ende Mai 1946, vor dem ehemaligen Cadolzburger Schulhaus hält ein LKW mit Anhänger, beladen mit Senioren, Frauen und Kindern und ihren wenigen Habseligkeiten. Unter diesen Personen bin auch ich, ein Kind von 3 Jahren und 10 Monaten, mit meiner Mutter und den beiden 7 und 15 Jahre alten Geschwistern.

Nach einem mehrere Wochen langen Transport in einem Vieh- oder Güterwagen, besetzt mit 30 Personen, ohne Toilette, diversen Lageraufenthalten, zuletzt in einem der vielen Zwischenlager der Stadt Fürth, sind wir am Ende unserer Vertreibung aus dem Sudetenland an unserem Zielort angelangt. Nach dem Entladen der wenigen Habe erfolgte die Zuweisung in ein Anwesen in der Markgraf-Alexander-Straße. Leider verweigerte uns der Hauseigentümer den Zugang zu den vom Flüchtlingskommissar beschlagnahmten 2 Zimmern.

Ein Andenken an die Vertreibung: eine Holzkiste mit einer Abmessung von 99 x 49 x 52 Zentimetern, in der sich das gesamte Hab & Gut unserer Familie befand.

Es war aus Sicht des Hausbesitzers durchaus nachvollziehbar, nicht plötzlich vollkommen fremde Menschen in sein Haus aufzunehmen. Es stellt sich daher die Frage, wie wurde die einheimische Bevölkerung über die Entscheidung der US-Militärregierung und der eingesetzten bayerischen Regierung informiert, 52 % der Sudetendeutschen aufzunehmen. Das waren bis Ende 1946 rund 1,9 Millionen Menschen, was gegenüber der Volkszählung von 1939 eine Bevölkerungszuwachs in Bayern von ca. 25 % bedeutete. Es gab außerdem die Vorgabe der Siegermächte auf ein vollständiges Aufgehen der neuen Bewohner in die deutsche Bevölkerung. Was blieb, war die Verteilung in wenig zerstörte Gebiete, also vornehmlich in ländliche Gefilde.

So musste auch der neue Hausherr, nach eingehender Belehrung des von der Militärregierung eingesetzten Bürgermeisters, Herrn Löffler (Vater des späteren Bürgermeisters und Landrat), den Zutritt gewähren.

Unsere nächtliche Bettstatt war ein simpler Strohsack, aber wir waren froh, wenigstens so schlafen zu können, auch wenn dies mehrere Jahre andauerte.

Die Anordnung des Staatskommissars vom 10.7.1946 gegenüber den Quartiersgebern, die die Aufnahme von Flüchtlingen verweigern, mit einer Geldstrafe von 10.000 Reichsmark oder bis zu 5 Jahren Gefängnis zu belegen, löste bei den Betroffenen heftige Reaktionen aus.

Um es noch etwas greifbarer zu machen, was die neue Heimat für die Kinder bedeutete, hier ein paar Anekdoten:

Wenn ich als nun 4-jähriger mit meiner Mutter und einem geliehenen Handwagen in einen Wald beim Pleikershof fuhr, um Brennmaterial (überwiegend „Butzlküh") für den nahenden Winter zu sammeln, kam es zu folgendem Dialog: „Mama, ich habe Hunger" - Antwort der Mutter: „Pflück dir ein paar Schwarzbeeren" - darauf ich: „Da bekomme ich ja noch mehr Hunger".

Die kleine 6jährige F. steht am verschlossenen Hoftor und blickt sehnsüchtig durch die Gitterstäbe auf die auf der Straße spielenden Kinder. Sie möchte ja auch gerne mitspielen. Stattdessen wird sie aber von den Kindern durch die Gitterstäbe hindurch angespuckt – eine bis heute nicht vergessene Demütigung.

Der 8-jährige M. kommt zum Friseur. Er nimmt auf dem letzten noch freien Stuhl Platz, um zu warten, bis er an der Reihe ist. Alle anwesenden Personen richten den Blick auf ihn, um nach eingehender Musterung festzustellen: „Kennen wir nicht, muss ein Flüchtling sein".

Gerade dieses von der ortsansässigen Bevölkerung ausgesprochene Wort „Flüchtling" wirkte bei den Neuankömmlingen wie eine Stigmatisierung.

Die gemeinte Person war nicht geflohen, sondern wurde vertrieben. Wer über die „wilde" Vertreibung, die gleich nach Kriegsende einsetzte, und der „organisierten" Vertreibung mehr wissen möchte, findet in dem Buch von R.M. Douglas (Verlag C.H. Beck) von 2012 ausführliche Informationen. Über die organisierte Vertreibung ist zu lesen:Dass gemäß dem Potsdamer Protokoll vom 2. August 1945, eine ordnungsgemäße und humane Überführung der deutschen Bevölkerung nach Deutschland durchgeführt werden muss.

Erwähnt werden sollte an dieser Stelle die aus dem englischen Exil agierenden Personen wie Benes (Präsident der Tschechischen Republik) und deren Stabschef General Sergej Ingr, der sagte: „Wenn unser Tag kommt, wird die ganze Nation den alten Kriegsruf der Hussiten folgen: „Schlagt sie, tötet sie, lasst niemanden am Leben".

Von den 143 Benes-Dekreten sind nur wenige von Bedeutung für die Vertreibung der Deutschen aus der Nachkriegs-Tschechoslowakei.

Nur die Personen, die die Vertreibung körperlich und psychisch erlebt haben, konnten beurteilen, was es bedeutet, aus Heimat, Haus und Hof innerhalb von 48 Stunden mit höchstens 50 kg Gepäck pro Person und ordnungsgemäßer Abgabe der Hausschlüssel an der Sammelstelle, vertrieben zu werden.

Der Heimatforscher Valentin Fürstenhöfer berichtet in seinem Büchlein über Cadolzburg von 1973 von 1019 Vertriebenen, die ab 1945 als Neubürger in den Ort aufgenommen wurden: Sie haben sich wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich eingegliedert.

Für uns in den Jahren 1939 bis 1945 geborene Kriegskinder ist Franken unsere neue Heimat geworden. In der Geschichtsschreibung sollte aber auch in Zukunft die Vertreibung der Deutschen nach dem 2. Weltkrieg mit einer der größten ethnischen Säuberungen der modernen Geschichte und der damit verbundenen Gewalttaten nicht vergessen werden.

Auch in Cadolzburg, neben dem Kriegerdenkmal, gibt es einen von dem Ortsverband der Sudetendeutschen errichteten Gedenkstein von 1952. Wenn auch der Text nicht mehr dem Zeitgeist entspricht, so war er 1952 doch ein Hoffnungsschimmer für manchen Vertriebenen.

Erst am 19. Mai 1953 wurde im Bundesvertriebenengesetz der Begriff „Heimatvertriebene" formuliert.

Laut dem Bericht des Online-Portals „Die Presse" haben tschechische Beamte alles mit deutscher Gründlichkeit notiert: zum 1. November 1946 wurden 2.170.598 Deutsche in 1.646 Zügen abgeschoben, die aus 67.748 Eisenbahnwagons bestanden.

Text/Foto: Hermann Köhler

Gasthof & Landhotel Grüner Baum

Schweren Herzens geben wir Ihnen hiermit unsere Geschäftsaufgabe zum 30. Juni 2021 bekannt. Wir möchten uns aufs allerherzlichste bei Ihnen, unseren langjährigen Gästen, für Ihre Treue und Unterstützung bedanken! Bis zum 30. Mai können Sie bei uns noch To-Go Gerichte mit Vorbestellung zu folgenden Zeiten abholen:

Mo-Fr 17-19 Uhr, Sa+So 11-14 und 17-19 Uhr

Speisekarte unter: pepperfox, lokalhelden oder auf facebook

Ihre Familie Rögner mit Team

Dorfstraße 11 • 90556 Egersdorf • ☎ 09103 / 7157-43

Bekanntmachung des Marktes Ammerndorf

www.ammerndorf.de

Zum Geburtstag gratulieren wir

Aufgrund der seit 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist es uns leider nicht möglich, all unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu gratulieren. Kommunen dürfen personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen und Geburtstagen nur dann veröffentlichen, wenn die betroffenen Personen der Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben und eine datenschutzrechtliche Erklärung abgegeben haben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Dennoch wünschen wir allen Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Glückwünsche, viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre hier in Ammerndorf.

Veranstaltungen - Termine Mai 2021

17.05.	**Markt Ammerndorf** **Sitzung des Gemeinderats**	**19,30**	**Bürgerhaus, Bistro, Cadolzburger Str. 9**

Abgabefälligkeit 15.05.2021

Der 15.05.2021 ist Fälligkeitstermin für folgende kommunale Abgaben:

Markt Ammerndorf
Grundsteuer A
Grundsteuer B
Gewerbesteuer-Vorauszahlungen

Gemeindewerke Ammerndorf
Wasser- und Kanal-Vorauszahlungen

Bitte zahlen Sie bargeldlos auf eines der im Bescheid genannten Konten. Geben Sie bitte bei den Überweisungen immer die Finanzadresse-Nummer an (aus dem Bescheid ersichtlich). Wurde eine Einzugsermächtigung bzw. ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, werden die fälligen Beträge vom angegebenen Konto abgebucht. Teilen Sie uns bitte Änderungen Ihrer Bankverbindung baldmöglichst mit, da für nicht einlösbare Lastschriften von den Banken Gebühren erhoben werden.
Halten Sie bitte die Zahlungstermine ein, da sonst der geschuldete Betrag mit Mahngebühren und evtl. Säumniszuschlägen erhoben wird. Bei weiterem Verzug muss mit einer Zwangsbeitreibung gerechnet werden, die mit erheblichen Kosten verbunden ist. Bei Fragen über Zahlung oder Abbuchung wenden Sie sich bitte an die Marktkasse, Tel. 95 55 16.

SEPA-Bankverbindung

Markt Ammerndorf:
IBAN DE21 7625 0000 0190 2211 27, BIC BYLADEM1SFU
IBAN DE51 7606 9669 0003 3105 15, BIC GENODEF1ZIR

Gemeindewerke Ammerndorf:
IBAN DE80 7625 0000 0009 6193 54, BIC BYLADEM1SFU
IBAN DE95 7606 9669 0103 3105 15, BIC GENODEF1ZIR

Hinweis für die Grundsteuer:
Grundlage der Zahlungstermine ist der Veranlagungsbescheid. Dieser ergeht nicht jährlich, sondern nur bei Änderungen. Beim Verkauf eines Grundstücks bleibt der bisherige Eigentümer nach dem Grundsteuergesetz so lange zahlungspflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer umschreibt. Dies ist immer erst im Jahr nach dem Verkauf der Fall. Vorher sollten Käufer und Vorbesitzer klären, wer die Steuer entrichtet. Das Steueramt kann an den neuen Eigentümer erst dann einen Bescheid versenden, wenn die Mitteilung des Finanzamtes vorliegt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Tel. 95 55 16.

Teilnahme an der Kampagne „Fair-Trade-Gemeinde“

Im Landkreis Fürth gibt es bereits mehrere Gemeinden, die an der Kampagne „Fair-Trade-Gemeinde“ teilnehmen. Der Ammerndorfer Gemeinderat diskutiert derzeit ebenfalls die Teilnahme an dieser Kampagne, hat sich aber vorerst zum Ziel gemacht, Mitstreiter für dieses Projekt zu finden. Der faire Handel verfolgt die Vision einer Welt, in der sich Handelsstrukturen an Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und nachhaltiger Entwicklung orientieren, so dass die Arbeit allen Menschen ein würdiges Leben ermöglichen kann.

Damit die Bewerbung zur Teilnahme an der Kampagne erfolgen kann, muss eine Steuerungsgruppe gebildet werden, die die gemeindlichen Aktivitäten koordiniert. Und dazu suchen wir Sie, als ehrenamtliche Mitwirkende an dieser Kampagne für Ammerndorf. Sollten Sie Interesse an einer Zusammenarbeit haben, können Sie sich gerne an mich wenden. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Artikels.

Weitere Unterstützung wird durch die kommunale Allianz „Biberttal-Dillenberg“ erfolgen, der Zirndorf, Oberasbach, Stein, Cadolzburg, Roßtal, Großhabersdorf und Ammerndorf angehören.

Ich freue mich auf Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung an diesem Projekt.

Alexander Fritz
Erster Bürgermeister
Tel.: 09127 / 95 55 0
Mail: rathaus@ammerndorf.de

Altgerätesammlung

Die Abholung von großen Altgeräten (Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühlgeräte, Spülmaschinen, Dunstabzugshauben, Elektro-Herde) erfolgt nach telefonischer Voranmeldung im Abfallberatungszentrum des Landratsamtes Fürth.

Für den **Abholtermin Dienstag, 18.05.2021**, bittet das Landratsamt Fürth um **Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 12.05.2021**. Tel.: 0911/9773-1434, -1436, -1438.

Diese und alle übrigen Elektrokleingeräte (Computer, Monitore, Toaster, Föhn, Kaffeemaschine, usw.) können auch kostenlos bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass Fernsehgeräte ausschließlich über die Wertstoffhöfe zu entsorgen sind.

Bei Fragen und zur Voranmeldung setzen Sie sich bitte mit der Abfallberatung unter Tel.: 0911/9773-1434, -1435, oder -1436 in Verbindung. Näheres siehe auch unter www.landkreis-fuerth.de

Melde- und Stördienststelle der Gemeindewerke Ammerndorf:
während der Öffnungszeiten: Tel.: 09127/9555-0
außerhalb der Öffnungszeiten: Tel.: 0152/56 36 14 73

Öffnungszeiten	**Mo.-Fr.**	**08:00 bis 12:00 Uhr**
	Do.	**15:00 bis 18:00 Uhr**

Mitteilung des Wasserwartes

Im April 2021 wurde ein Nitratwert von 2,00 mg/l gemessen, der zulässige Höchstwert beträgt 50 mg/l.
Der Wasserhärtebereich für Ammerndorf ist 16,9 °dH. Dies entspricht Härtestufe 3.

Staatliche Realschule Zirndorf informiert zum Thema „Übertritt“

Folgende Zweige werden an der Staatlichen Realschule Zirndorf angeboten:

- Mathematisch-, Naturwissenschaftlicher Zweig
- Wirtschaftlicher Zweig
- Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache)
- Sozialer Zweig

Hauptanmeldetag: 10.05.2021 - 12.05.2021 und 14.05.2021

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:
Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss, ggf. Bescheinigung über Legasthenie oder LRS.

Homepage: www.rs-zirndorf.de
Jakob-Wassermann-Str. 1, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911 / 960760, Fax: 0911 / 9607679

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach informiert zum Thema „Übertritt“

Folgende Zweige werden am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium angeboten:

- Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig (Englisch-Latein oder Englisch- Französisch)
- Sprachlicher Zweig (Englisch-Latein-Spanisch oder Englisch-Französisch- Spanisch)

Hauptanmeldetag: 11.05.2021 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Sekretariat

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:
Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss

Homepage: www.gym-oberasbach.de
Albrecht-Dürer-Str. 9-11, 90522 Oberasbach, Tel: 0911/699820, Fax: 0911/6998249

Gymnasium Stein informiert zum Thema „Übertritt“

Folgende Zweige werden am Gymnasium Stein angeboten:

- Naturwissenschaftlich-Technologischer Zweig (NTG)
- Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG)
- Sprachenfolge: Englisch - Latein oder Französisch
- ab Jgst. 10 spätbeginnende Fremdsprache Spanisch möglich

Hauptanmeldetag: 11.05.2021 in der Bibliothek, später im Sekretariat

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:
Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsbeschluss

Homepage: www.gymnasium-stein.de
Faber-Castell-Allee 10, 90547 Stein, Tel: 0911 / 2556780, Fax: 0911 / 25567830

Dillenberg-Schule Cadolzburg: 4. Klasse Grundschule – und dann?

Förderschule mit den Schwerpunkten: Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung

Hauptanmeldetag: Bitte Rücksprache für eine Terminvereinbarung mit der Schulleitung Frau Weber halten.

Homepage: www.dillenberg-schule.de
Breslauer Str. 5, 90556 Cadolzburg, Tel: 09103 / 1031

Rentenberatung für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Auch in Ihrer Nähe: Beratung - Kontenklärung - Rentenanträge durch den ehrenamtlichen Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern (bisher Ober- und Mittelfranken).

Für den Landkreis Fürth/Bay.: **Siegfried Richter, Ballersdorfer Weg 6, 90556 Cadolzburg-OT Deberndorf.**

Vorherige Terminabsprache, unter ☎ 0 91 03/86 91, ist erforderlich.

Fa. Manfred Fichtelmann
Dachdecker-Meisterbetrieb
Dacheindeckungen • Flachdächer • Dachbegrünung
Bauspenglerei • Reparaturen • Marderschutz
Sudetenstr. 20, 90556 Cadolzburg, Telefon 09103/1468

Nachwuchs bei den Langenzenner Klosterstörchen

Schon am kalten dritten Februar in diesem Jahr wurde der erste Storch im Nest auf dem Langenzenner Klosterdach gesichtet.

Nur wenige Tage danach war der zweite Storch da. Das andauernde freudige Geklapper ließ vermuten, dass sich die beiden Störche kannten.

Genau weiß man das natürlich nicht, da Detailfotos vom Kirchturm aus ins Storchennest aufgrund monatelanger Turm-Baustelle und Sicherheitsweisungen bis heute untersagt waren.

Am 21. April jedenfalls wurden aus luftiger Kirchturmhöhe vier kleine Störche im Storchennest entdeckt.

Lange musste man beim Fotografieren warte, bis sich ein Elternteil erhob und unter dessen wärmendem Gefieder kurz der wollknäuelkleine graue Nachwuchs sichtbar wurde.

Die vier Storchenkinder krabbeln noch nicht, geschweige denn, dass sie im Nest umhertorkeln.

Man hat sogar den Eindruck, dass die kleinen Köpflein noch arg schwer sind, weil den Storchenkindern derselben noch oft ruckartig absinken.

Wollen wir hoffen, dass der Storchennachwuchs bei immer noch sehr kalten Nächten, sowie Regen- und Schlechtwettereinbrüchen die nächsten Wochen übersteht.

Kurt Sellner,
Heimatverein Langenzenn

Bekanntmachung der Gemeinde Seukendorf

Erreichbar sind wir unter

www.seukendorf.de

oder über den QR – Code

Veröffentlichung der Geburtstage

Leider ist es uns bis auf weiteres nicht möglich, an dieser Stelle zu hohen Geburtstagen zu gratulieren.
Auf Grund einer Beschwerde beim Landesdatenschutzbeauftragten über die Gemeinde werden wir gehalten sein, zukünftig vorab in jedem Einzelfall das schriftliche Einverständnis der betroffenen Person einholen zu müssen.

Allen Jubilaren im Monat Mai wünscht die Gemeinde Seukendorf in jedem Fall alles erdenklich Gute und viel Gesundheit!

Auf Grund der seit 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dürfen Kommunen personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen und Geburtstage nur dann veröffentlichen, wenn die Sorgeberechtigten (bei Geburten), die Betroffenen (bei Eheschließungen/Geburtstagen) bzw. die Angehörigen (nach einem Sterbefall) eine Datenschutzrechtliche Erklärung bei der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn abgeben.
Wir bitten daher um Verständnis, dass sämtliche Geburten, Eheschließungen, Geburtstage und Sterbefälle ohne vorliegende Datenschutzerklärung nicht mehr veröffentlicht werden können.

Veranstaltungen im Monat Mai 2021

Gem. § 5 der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung anlässlich der Corona-Pandemie vom 05.03.2021 sind bayernweit sämtliche Veranstaltungen und Versammlungen untersagt. Aktuell gilt dies bis mindestens 09.05.2021.
Großveranstaltungen sind untersagt.
Aufgrund der derzeit gültigen Verordnung ist nicht damit zu rechnen, dass Veranstaltungen im größeren Rahmen im Monat Mai stattfinden können.
Viele Vereine haben ihre eigentlich für den Mai geplanten Veranstaltungen bereits abgesagt.

Fälligkeit von Grundsteuer, Gewerbesteuer und Kanalgebühren

Am 15.05.2021 werden folgende Abgaben zur Zahlung fällig:

Grundsteuer	2. Rate	2021
Gewerbesteuer-Vorauszahlung	2. Rate	2021
Kanalgebühren	2. Rate	2021

Bargeldlose Zahlungen können auf folgendes Konto der Gemeinde Seukendorf bei der Sparkasse Fürth erfolgen:

IBAN: DE36 7625 0000 0190 1516 96
BIC: BYLADEM1SFU

Bei Überweisungen bitte in jedem Fall die **Finanzadresse (FAD)** angeben, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.
Wurde ein Sepa-Mandat erteilt, werden die fälligen Beträge durch die Gemeindekasse abgebucht. Falls der Fälligkeitstag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt, wird am darauf folgenden Banktag abgebucht.

Wir bitten um Einhaltung der Zahlungstermine. Die Gemeindekasse verschickt keine Zahlungserinnerungen. Bei Nichteinhaltung wird der geschuldete Betrag zuzüglich der entstehenden Mahngebühren und der gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben. Bei weiterem Verzug muß mit Zwangsbeitreibung gerechnet werden.

Hinweis für die Grundsteuer:
Beim Übergang eines Steuerobjektes auf einen neuen Eigentümer bleibt der bisherige Eigentümer so lange steuerpflichtig, bis das Finanzamt das Objekt auf den neuen Eigentümer umgeschrieben hat. Eventuelle Vereinbarungen in Kaufverträgen ändern nichts an der Steuerpflicht gegenüber der Gemeinde und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Hinweis für Kanalgebühren:
Werden Neubauten **erstmalig** bezogen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung an die Gebührenstelle. Ebenso bitten wir, uns Hausverkäufe **rechtzeitig** schriftlich mitzuteilen.

Hinweis für die Beantragung einer Gartenwasseruhr:
Bitte beachten Sie, dass der Antrag vom beauftragen Installateur abgestempelt und unterschreiben werden muss!

Aktuell nur in dringenden Fällen ins Rathaus

Um die Funktionsfähigkeit der Verwaltung zu gewährleisten, ist das Rathaus der VG Veitsbronn/Seukendorf aktuell **nur in dringenden Fällen mit Terminvereinbarung für Sie geöffnet**.
Bitte beachten Sie auch, dass jeder Termin **nur mit einem „FFP 2-Mund-Nase-Schutz“** wahrgenommen werden kann.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Terminvereinbarungen sind möglich von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr möglich.
Oder nach individueller Terminvereinbarung.

Tel. 0911 / 75 208-0
Fax: 0911 / 75 208-38

Vorbereitung auf die Reisezeit

Denken Sie daran sich rechtzeitig ein neues Ausweisdokument ausstellen zu lassen. Die Ausstellung eines neuen Reisepasses benötigt zurzeit 3 – 6 Wochen und beim Personalausweis etwa 2 – 3 Wochen.

Eine Ausstellung ist derzeit nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bitte rufen Sie hierzu die 0911 / 75 208 – 601 an.

Zur Beantragung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:
- aktuelles **biometrisches Lichtbild (nicht älter als 1 Jahr)**
- **bisheriges amtliches Ausweisdokument** (Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass);
- bei Erstausstellung benötigen wir zusätzlich noch weitere folgende Unterlagen: Personenstandsurkunden (Geburts-, oder Eheurkunde), Staatsangehörigkeitsurkunden
- für Antragsteller **ab 24 Jahren** kostet der Personalausweis **37,00 €**, der Reisepass **60,00 €** und für Antragsteller **unter 24 Jahren 22,80 €** (Personalausweis) bzw. **37,50 €** (Reisepass)

Die Gültigkeit der Ausweise bleibt unverändert bei 10 Jahren für Antragsteller ab 24 Jahren und 6 Jahren für Antragsteller unter 24 Jahren. Bei Kindern unter 16 Jahren ist das Einverständnis von beiden Elternteilen erforderlich. Formulare hierzu finden Sie online unter **http://vg-veitsbronn-seukendorf.de/verwaltung-formulare/**

KINDERREISEPASS

Wird für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres ausgestellt. Der Kinderreisepass ist 1 Jahr gültig und kann – solange er noch gültig ist – um ein weiteres Jahr verlängert werden, bis das Kind 12 Jahre alt ist. Das Kind muss sein Dokument ab dem 10. Lebensjahr selbst unterschreiben. Hierfür müssen beide sorgeberechtigten Elternteile den Antrag gemeinsam stellen (Bevollmächtigung eines Elternteils ist möglich). Mitzubringen ist ein aktuelles biometrisches Lichtbild und - soweit vorhanden - ein bereits früher ausgestellter Kinderreisepass.
Bitte überprüfen Sie vor Ihrer nächsten Reise ins Ausland immer, ob ein Fremder Ihr Kind auf dem Lichtbild in dem noch gültigen Kinderreisepass noch erkennt. Sofern das nicht der Fall ist, lassen Sie auch hier den Pass mit einem aktuellen biometrischen Lichtbild aktualisieren.
Es entstehen jeweils Kosten in Höhe von 6,00 €, für eine Neuaustellung in Höhe von 13,00 €. Kinderreisepässe werden direkt im Bürgeramt ausgestellt und können sofort mitgenommen werden.

Sollten Sie dennoch Fragen haben, steht Ihnen das Bürgeramt, Tel: 75 208-601 gerne zur Verfügung.

Aufruf an alle Hundehalter

Wir weisen alle Hundehalter darauf hin, dass gemäß Art 25 Abs. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes während der Wachstumsperiode, also in der Zeit von ca. April bis Oktober, das Betreten von Wiesen untersagt ist. Dies gilt auch für Hunde. Insbesondere ist es untersagt, dass Hunde auf Wiesen ihr Geschäft verrichten und stellt für den Hundehalter eine Ord-

nungswidrigkeit dar, welche vom Landratsamt mit einem Bußgeld belegt werden kann.

Gleichzeitig weisen wir in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auf öffentlichen Straßen und Gehwegen, sowie auf öffentlichen Grünflächen und insbesondere auf Kinderspielplätzen, Hundeexkremente nicht liegengelassen werden dürfen. Der Hundehalter ist in jedem Fall bereits alleine aus Anstandsgründen verpflichtet, die Hundeexkremente ordnungsgemäß zu entsorgen. Verstöße hiergegen können mit Bußgeld geahndet werden.

In diesem Zuge bitten wir alle Hundehalter, ihr Tier grundsätzlich nur an der Leine auszuführen. Jeder Hundehalter ist zu jeder Zeit für evtl. Personen- und Sachschäden Dritter, die durch sein Tier entstanden sind, schadensersatzpflichtig.
Wir weisen darauf hin, dass bei auffälligen Hunden jederzeit aufgrund des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes eine Einzelanordnung hinsichtlich eines Leinen- bzw. Maulkorbzwangs getroffen werden kann.

Aktuelles zum Coronavirus

Leider dürften die abgedruckten Informationen zum Coronavirus auf Grund der dynamischen Entwicklung mit Verteilung dieses Gemeindeblattes zumindest teilweise wieder überholt sein. Wir bitten Sie deshalb sich für genauere Information auf folgenden Plattformen zu informieren z.B. die Tageszeitung, Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn, Radio.

VOLKSHOCHSCHULE
Aufgrund der unklaren Entwicklung in der Corona-Pandemie hat der Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Fürth (Cadolzburg, Langenzenn, Obermichelbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf) entschieden, den Semesterbeginn auf unbestimmte Zeit zu verschieben. **Präsenzkurse finden** somit aktuell **nicht statt**.
Die **Online-Angebote** der vhs sind von der Schließung ausgeschlossen und **finden weiterhin statt**. Sobald Präsenzkurse wieder möglich sind, werden wir die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer informieren.
Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage **https://vhs.veitsbronn.de/** oder telefonisch unter 0911-7520842.

TESTSTATION FÜR PCR-TESTS
Die Station ist im Golfpark Fürth-Atzenhof, Flugplatzstraße 30, eingerichtet und geöffnet montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr. Online-Termine können vereinbart werden. Untersucht wird nur, wer vorher unter der Internetadresse **www.agnf.org/testzentrum** einen Termin vereinbart.

SCHNELLTESTZENTREN
Die Zentren sind im Golfpark Fürth-Atzenhof, Flugplatzstraße 30 (Montag, Mittwoch von 16 – 20 Uhr und Samstag, Sonntag von 10 – 16 Uhr) und in der BRK-Bereitschaft Stein, Hauptstr. 69a (Dienstag, Donnerstag von 16 – 20 Uhr und Samstag, Sonntag von 10 – 16 Uhr), eingerichtet. Keine Terminvereinbarung notwendig.

Eine Testung ist auch in der Linden Apotheke Albers OHG, Veitsbronner Straße 21 a, 90587 Obermichelbach, Telefon: 0911 97596600, www.linden-apo-obermichelbach.de und in der Linden Apotheke Albers OHG, Fürther Straße 11, 90587 Veitsbronn Siegelsdorf, Telefon: 0911/751357 möglich. Das Testen erfolgt im Auto auf dem Parkplatz vor der Apotheke. Terminvereinbarung telefonisch, unter der Nummer: 01774249904 oder über diesen Buchungslink für Filiale in Obermichelbach: https://booking.termin2go.com/#!/linden-apotheke-ohg/services, Buchungslink für Filiale in Veitsbronn: https://booking.termin2go.com/#!/linden-apotheke-albers-ohg-veitsbronn/services
Eine erweiterte Übersicht finden Sie auch auf:
https://www.landkreis-fuerth.de/corona/testzentren.html

IMPFZENTRUM
Die Station ist im ehemaligen Alten- und Pflegeheim Curanum, Rosenstr. 16-20, 90762 Fürth, eingerichtet und geöffnet montags bis freitags von 8.15 bis 16.15 Uhr. Online-Termine können vereinbart werden. Eine Impfung ist nur möglich, wenn vorher unter der Internetadresse www.agnf.org/impfzentrum ein Termin vereinbart wurde.
Auch Termine in Veitsbronn werden über das Fürther Impfzentrum vereinbart.

VERANSTALTUNGEN
Bayernweit sind gem. § 5 der 12. BayIfSMV keine Veranstaltungen sowie öffentliche Festivitäten erlaubt.

Großveranstaltungen sind derzeit verboten.

Für öffentlich zugängliche Gottesdienste in Kirchen, Synagogen und Moscheen sowie für die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften gilt ein Mindestabstand zwischen den Teilnehmern von 1,5m, Gesangsverbot und FFP2-Maskenpflicht.

KONTAKT- UND AUSGANGSBESCHRÄNKUNGEN
Der Aufenthalt im privaten und öffentlichen Umfeld ist nur mit dem eigenen Hausstand, sowie einem weiteren Hausstand (zusammen mit dazugehörigen Kindern bis 14 Jahre), aber maximal 5 Personen erlaubt.
Es gilt eine bayernweite Ausgangssperre in der Zeit von 22 Uhr bis 5 Uhr ab einem 7-Tage-Inzidenzwert von über 100.
Ausnahmen: Arbeit, Schule, Arztgänge, unaufschiebbare Betreuung von Älteren und Kindern, Wahrnehmung Sorgerecht, Begleitung Sterbender, Tierversorgung und ähnlich gewichtigen und unabweisbaren Gründen
Derzeit liegt der Inzidenzwert über 100. Daher gilt dies für den Landkreis Fürth.

TRAUERFEIERN
Für Bestattungen sind die Regeln für Gottesdienste und Zusammenkünfte von Glaubensgemeinschaften nach § 6 der 12. BayIfSMV entsprechend anwendbar.
Die Teilnahme an Bestattungen ist allerdings nur im engsten Familien- und Freundeskreis gestattet.

SPIEL- UND SPORTPLÄTZE SOWIE TURNHALLEN
Der Betrieb und die Nutzung von Sporthallen, Sportplätzen, Fitnessstudios, Tanzschulen und anderen Sportstätten ist gem. § 10 Abs. 3 der 12. BayIfSMV untersagt Ausnahme: Unter freiem Himmel für kontaktfreien Sport unter Beachtung der Kontaktbeschränkung nach § 4 der 12. BayIfSMV. Spielplätze unter freiem Himmel sind für Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen geöffnet. Entsprechende Mindestabstände sind einzuhalten.

GASTRONOMIE
Seit dem 02.11.2020 bis mindestens 25.04.2021 ist die Abgabe von Speisen nur in Form von Selbstabholung oder Lieferung erlaubt. Ab frühestens 26.04.2021 (Inzidenzabhängig) kann die Außengastronomie wieder öffnen. Hierbei ist bei einer Tischbelegung ab 2 Hausständen ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest vorzulegen.
Eine Übersicht finden Sie auf unserer Homepage unter unter http://vg-veitsbronn-seukendorf.de/aktuelle-oeffnungszeiten-gastronomien/.

EINZELHANDEL/HANDWERK
Die Öffnung von Ladengeschäften mit Kundenverkehr für Handel/Dienstleistung/Handwerksbetriebe ist bei einer 7-Tages-Inzidenz über 50 grundsätzlich geschlossen.
Ausnahmen sind: Lebensmittelhandel inklusive Direktvermarktung, Lieferdienste, Getränkemärkte, Reformhäuser, Babyfachmärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Optiker, Hörgeräteakustiker, Tankstellen, Kfz-Werkstätten, Fahrradwerkstätten, Banken und Sparkassen, Versicherungsbüros, Pfandleihhäuser, Filialen des Brief- und Versandhandels, Reinigungen und Waschsalons, der Verkauf von Presseartikeln, Tierbedarf und Futtermittel sowie der Großhandel.
Für geöffnete Betriebe gilt: Abstandspflicht, 1 Kunde/10 qm (ab 800 m² 1 Kunde/20 qm), Maskenpflicht Personal (außer in Kassen- & Thekenbereichen, wenn Schutzwände aufgestellt sind), FFP2-Maskenpflicht Kunden. Selbiges gilt für Einkaufszentren (außer Höchstzahl Kunden nach Gesamtfläche des Zentrums).
Abholung von vorbestellter Waren in Ladengeschäften ist zulässig.

- Inzidenz unter 50: Öffnung Ladengeschäfte mit o.g. Schutzmaßnahmen
- Inzidenz 50 – 100: Öffnung Ladengeschäfte mit vorheriger Terminbuchung für einen fest begrenzten Zeitraum; Hier gilt 1 Kunde/40 m², Kontaktdatenerfassung zusätzlich die o.g. Schutzmaßnahmen
- Inzidenz 100 – 200: wie Inzident 50 – 100, aber mit vorherigem negativem Corona-Test (PCR max. 48 Stunden vorher oder Schnell/Selbsttest)

Massagepraxen, Tattoostudios und ähnliche Körpernahe Dienstleistungen sind untersagt.
Friseure und Fußpflege dürfen angeboten werden:

- Inzidenz unter 100: Personal Maskenpflicht, Kunden FFP2-Maskenpflicht; Mit Terminvereinbarung; Kontaktdatenerfassung.
- Inzidenz über 100: Personal FFP2-Maskenpflicht, Kunden FFP2-Maskenpflicht; Mit Terminvereinbarung; Kontaktdatenerfassung. mit vorherigem negativem Corona-Test (PCR max. 48 Stunden vorher oder Schnell/Selbsttest)

Arzt- & Zahnarztpraxen bleiben für medizinische, therapeutische, pflegerische Leistungen sowie medizinische notwendige Behandlungen geöffnet.

Wochenmärkte und andere Märkte unter freiem Himmel sind grundsätzlich untersagt. Ausnahme: Lebensmittelmärkte, Pflanzen und Blumenmärkte. Auflagen gelten entsprechend dem Groß & Einzelhandel.

Die aktuelle Positivliste finden Sie auch unter:
https://vg-veitsbronn-seukendorf.de/informationen-zu-corona/

Grundsätzlich bitte unter folgendem Link den aktuellen Stand zusätzlich mit abrufen:
https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/haeufig-gestellte-fragen/

SCHULEN UND KITAS
Bitte wenden Sie sich hierfür an die jeweiligen Schulen und Kitas.

Satzung Für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Seukendorf

Die Gemeinde Seukendorf erlässt aufgrund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2020 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, folgende

Satzung

I. Allgemeines

Soweit zur leichteren Lesbarkeit des Textes nur die männliche Form gewählt wurde, gilt diese gleichermaßen für das weibliche und das diverse Geschlecht.

§ 1 Organisation, Rechtsgrundlagen

(1) Die Freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde Seukendorf ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrdienstleistenden bedient sie sich der Unterstützung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Seukendorf".
(2) Rechtsgrundlage für die Freiwillige Feuerwehr, vor allem für die Rechte und Pflichten ihrer Feuerwehrdienstleistenden, sind das Bayerische Feuerwehrgesetz (BayFwG), die zu seiner Ausführung erlassenen Rechtsvorschriften und diese Satzung.

§ 2 Freiwillige Leistungen

(1) Die Freiwillige Feuerwehr kann aufgrund dieser Satzung in den Grenzen von Art. 7 des Mittelstandsförderungsgesetzes und Art. 87 der Gemeindeordnung insbesondere folgende freiwillige Leistungen erbringen:
   1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören (z. B. – jeweils auf Antrag des Eigentümers oder Nutzungs-berechtigten – das Stellen von Wachen nach dem Ende der Brandgefahr oder das Abräumen von Schadensstellen, soweit es nicht zur Abwehr weiterer Gefahren notwendig ist),
   2. Überlassung von Gerät oder Material zum Gebrauch oder Verbrauch,

(2) Voraussetzung freiwilliger Leistungen ist, dass die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben dadurch nicht beeinträchtigt wird. Auf die Gewährung freiwilliger Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.
(3) Über die Gewährung von Leistungen im Sinn von Abs. 1 Nrn. 1 und 2 entscheidet der Kommandant, soweit die Leistungen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Einsatz der Feuerwehr erbracht werden.

II. Personal

§ 3 Wahl des Kommandanten

(1) Die Wahl findet bei einer Dienstversammlung der Feuerwehrdienst leistenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der – sofern vorhandenen – hauptberuflichen Kräfte und der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, statt. Die Gemeinde lädt hierzu mindestens zwei Wochen vor dem Wahltag ein.
(2) Der Bürgermeister oder ein Stellvertreter oder Beauftragter (Art. 39 GO) leitet die Wahl (Wahlleitung). Der Wahlleitung stehen zwei von der Versammlung durch Zuruf bestimmte Beisitzer zur Seite. Werden mehr als zwei Personen durch Zuruf vorgeschlagen, findet eine Wahl zwischen den vorgeschlagenen Personen statt. Wahlleitung und Beisitzer bilden den Wahlausschuss. Wer selbst zur Wahl steht, kann nicht Mitglied des Wahlausschusses sein. Der Wahlausschuss wird daher erst nach Abgabe der Wahlvorschläge gebildet.
(3) Jede wahlberechtigte Person hat eine Stimme. Stellvertretung ist nicht zulässig.
(4) Die Wahlleitung erläutert die Grundsätze des Wahlverfahrens und legt die Aufgaben des Kommandanten dar.

1. **Wahlvorschläge, Schriftlichkeit der Wahl**
   Die Wahlberechtigten schlagen wählbare Personen schriftlich oder durch Zuruf in der Wahlversammlung zur Wahl vor. Die Wahlleitung nennt die Vorgeschlagenen und befragt sie, sofern sie anwesend sind, ob sie sich der Wahl stellen wollen. Die Vorschläge können mündlich begründet werden; über sie kann auch eine Aussprache stattfinden. Den anwesenden Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Aussprache wird geschlossen, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen oder wenn die Versammlung mit Mehrheit der Wahlberechtigten den Schluss der Aussprache beschließt.
   Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzetteln durchgeführt; diese dürfen kein äußerliches Kennzeichen tragen, das sie von den im gleichen Wahlgang verwendeten Stimmzetteln unterscheidet. Die Wahlleitung lässt auf die Stimmzettel die Namen der wählbaren und – sofern sie befragt wurden – zur Kandidatur bereiten Bewerber setzen. Wird nur eine oder keine Person zur Wahl vorgeschlagen, so wird die Wahl ohne Bindung an Bewerber durchgeführt.
2. **Wahlgang, Stimmabgabe**
   Die Wahl ist geheim; die Möglichkeit geheimer Stimmabgabe ist von der Wahlleitung sicherzustellen.
   Für eine gültige Stimmabgabe ist immer eine positive Willensbekundung erforderlich. Gewählt wird, indem einer der Wahlvorschläge in eindeutig bezeichnender Weise gekennzeichnet wird. Streichungen sind nicht als Stimme für nicht gestrichene Bewerber zu werten.
   Steht nur eine Person zur Wahl, so kann dadurch gewählt werden, dass der Wahlvorschlag in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise gekennzeichnet oder eine nicht zur Wahl vorgeschlagene wählbare Person in eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich auf dem Stimmzettel eingetragen wird.
   Liegt kein Wahlvorschlag vor, so wird durch eindeutig bezeichnende handschriftliche Eintragung einer wählbaren Person auf dem Stimmzettel gewählt.
   Die Wahlberechtigten haben den ausgefüllten Stimmzettel zusammenzufalten und der Wahlleitung oder dem bestimmten Beisitzer zu übergeben. Der Wahlausschuss prüft die Stimmberechtigung der Abstimmenden. Bei Bedarf hat die Gemeinde hierzu vor der Wahl eine Wählerliste anzulegen. Wird die Stimmberechtigung anerkannt, so ist der Stimmzettel in einen Behälter zu legen. Der Wahlausschuss prüft vor Beginn des Wahlgangs, ob der Behälter leer ist. Wird der Stimmberechtigung einer anwesenden Person widersprochen, entscheidet der Wahlausschuss.
3. **Feststellung des Wahlergebnisses, Losentscheid**
   Nach Abschluss der Wahl prüft der Wahlausschuss den Inhalt der Stimmzettel, zählt sie aus und stellt das Wahlergebnis fest. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neinstimmen und Stimmzettel, die überhaupt nicht gekennzeichnet wurden oder auf denen nur Streichungen vorgenommen wurden, sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält kein Bewerber die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl statt. Wenn mehr als zwei Personen die höchste Stimmenzahl erhalten haben, ist die Wahl zu wiederholen. Wenn mehr als eine Person die zweithöchste Stimmenzahl erhalten haben, entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt.
   Bei der Stichwahl ist die Person gewählt, die von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los, das die Wahlleitung sofort nach Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl in der Wahlversammlung ziehen lässt.
4. **Wahlannahme**
   Nach der Wahl befragt die Wahlleitung die gewählte Person, ob sie die Wahl annimmt. Lehnt sie ab, ist die Wahl zu wiederholen. Abwesende Bewerber können die Annahme der Wahl auch im Vorfeld schriftlich erklären.
   Die Wiederholung der Wahl kann unmittelbar im Anschluss an den ersten Wahldurchgang in derselben Dienstversammlung erfolgen.

(5) Die Wahlleitung lässt über die Wahl, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Wahlannahme eine Niederschrift fertigen, die der Wahlausschuss unterzeichnet.
(6) Die Abs. 1 bis 5 gelten für die Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten entsprechend.

§ 4 Verpflichtung

Der Kommandant verpflichtet neu aufgenommene ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende durch Handschlag zur Erfüllung ihrer Pflichten nach den für die Feuerwehren geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Neu aufgenommenen Mitgliedern soll eine Satzung für die Freiwillige Feuerwehr überreicht werden.

§ 5 Übertragung besonderer Aufgaben

Zur Erfüllung besonderer Aufgaben sind geeignete Feuerwehrdienstleistende zu bestellen (z. B. Jugendwart, Gerätewart). Für die Bestellung ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender ist der Kommandant zuständig.

§ 6 Persönliche Ausstattung

Die Feuerwehrdienstleistenden haben die empfangene persönliche Ausstattung pfleglich zu behandeln und nach dem Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst zurückzugeben. Für verloren gegangene oder durch außerdienstlichen Gebrauch beschädigte oder unbrauchbar gewordene Teile der Ausstattung kann die Gemeinde Ersatz verlangen.

§ 7 Anzeigepflichten bei Schäden

Feuerwehrdienstleistende haben dem Kommandanten unverzüglich zu melden

- im Dienst erlittene (eigene) Körper- und Sachschäden,
- Verluste oder Schäden an der persönlichen Ausstattung und der sonstigen Ausrüstung der Feuerwehr.

Soweit Ansprüche für oder gegen die Gemeinde infrage kommen, hat der Kommandant die Meldung an die Gemeinde weiterzuleiten. Hat die Gemeinde nach § 193 SGB VII und § 22 der Satzung der Kommunalen Unfallversicherung Bayern eine Unfallanzeige zu erstatten, so ist sie unverzüglich (bei Unfällen mit Todesfolge oder mit mehr als drei Verletzten sofort) zu unterrichten.

§ 8 Dienstverhinderung

Von der gesetzlichen Verpflichtung zur Leistung des Feuerwehrdienstes (Art. 6 Abs. 1 Satz 2 BayFwG) sind Feuerwehrdienstleistende nur befreit, soweit sie vorrangigen rechtlichen Pflichten nachkommen müssen oder dringende wirtschaftliche oder persönliche Gründe dies rechtfertigen. Für das Fernbleiben von Ausbil-dungsveranstaltungen in diesen Fällen haben sich Feuerwehrdienstleistende vor der Veranstaltung bei dem Kommandanten zu entschuldigen; im Übrigen haben Feuerwehrdienstleistende Mitteilung zu machen, wenn sie länger als fünf Wochen vom Wohnort abwesend oder durch andere Umstände an der Ausübung des Feuerwehrdienstes gehindert sein werden. Der Wegzug aus der Gemeinde ist in jedem Fall zu melden.

§ 9 Pflichtverletzungen

Der Kommandant kann Verletzungen von Dienstpflichten durch folgende Maßnahmen ahnden:

- Mündlicher oder schriftlicher Verweis,
- Androhung des Ausschlusses,
- Ausschluss (Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG, § 10 Abs. 2 dieser Satzung).

§ 10 Austritt und Ausschluss

(1) Der Austritt aus der Freiwilligen Feuerwehr ist schriftlich gegenüber dem Kommandanten zu erklären.
(2) Der Kommandant hat Feuerwehrdienstleistenden, die er gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG wegen gröblicher Verletzung der Dienstpflichten vom Feuerwehrdienst ausschließen will, Gelegenheit zu geben, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

Eine gröbliche Verletzung von Dienstpflichten ist insbesondere gegeben bei

- unehrenhaftem Verhalten im Dienst,
- grobem Vergehen gegen Kameraden im Dienst,
- fortgesetzter Nachlässigkeit oder Nichtbefolgen dienstlicher Anordnungen,
- Trunkenheit im Dienst,
- Aufhetzen zum Nichtbeachten von Anordnungen,
- dienstwidriger Benutzung oder mutwilliger Beschädigung von Dienstkleidung, Geräten und sonstigen Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr.

Der Kommandant hat den Ausgeschlossenen den Ausschluss schriftlich zu erklären.

III. Besondere Pflichten des Kommandanten

§ 11 Dienst- und Ausbildungsplan

(1) Der Kommandant stellt jährlich (wenn nötig auch für kürzere Zeiträume) einen Dienst- und Ausbildungsplan auf. In dem Plan ist für jeden Monat mindestens eine Übung oder ein Unterricht vorzusehen. Zu den Übungen können auch geeignete Sportveranstaltungen der Feuerwehr gehören.
(2) Der Dienst- und Ausbildungsplan ist der Gemeinde vorzulegen.

§ 12 Dienstreisen

Der Kommandant hat dafür zu sorgen, dass vor Dienstreisen von Feuerwehrdienst-leistenden die Genehmigung der Gemeinde eingeholt wird (vgl. auch Art. 8 Abs. 1 Satz 3 BayFwG). Er hat auch für seine Dienstreisen die Genehmigung der Gemeinde einzuholen.

§ 13 Jahresbericht

(1) Der Kommandant unterrichtet die Gemeinde zum Ende des Kalenderjahres über den Personalstand der Freiwilligen Feuerwehr. Neu eingetretene oder aus dem Feuerwehrdienst ausgeschiedene Mitglieder sind namentlich mitzuteilen. In dem Bericht ist die Anzahl der Mannschafts- und Führungsdienstgrade und der Feuerwehrdienstleistenden anzugeben, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten (vgl. Art. 11 Abs. 1 Satz 2 BayFwG). Soweit die Gemeinde nicht über einzelne Einsätze unterrichtet wird, ist im Jahresbericht auch eine Übersicht über die Einsätze des abgelaufenen Jahres zu geben.
(2) Die Unterrichtungspflichten gemäß Art. 6 Abs. 4 Satz 2 BayFwG, § 7 Satz 2 und § 11 Abs. 2 dieser Satzung bleiben unberührt.

IV. Anwendungsbeginn

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Seukendorf vom 01.09.1983 außer Kraft.

Seukendorf, den 26.04.2021

Gemeinde Seukendorf

Werner Tiefel
1. Bürgermeister

Lesetipps vom Verlag ars vivendi

Lieben Sie Bücher? Sind Sie auf der Suche nach einer spannenden Lektüre für laue Frühlingsabende? Dann sind Sie hier richtig! Es gibt Neuerscheinungen, die wir Ihnen vorstellen möchten.

Das letzte Bier

12 Kriminalgeschichten mit Farbschnitt von Tommie Goerz, 196 Seiten, erschienen im März 2021,

ISBN 978-3-7472-0239-5, gedruckt in Deutschland, 14,00 Euro

In seinen zwölf Kriminalgeschichten blickt der Autor tief in die fränkische Seele. Er entdeckt rabenschwarze Abgründe, die dem Leser den Atem stocken lassen, was in Franken mit Nervensägen und Quasseltanten passiert, wenn sie ihren Wirtshausnachbarn zu sehr auf den Geist gehen. Denn in den Kurzgeschichten des Autors werden Probleme sehr unkompliziert gelöst, mitunter auch mit einer Eisenstange. Wortkarg, wie man auf dem Dorf ist, hakt niemand nach, wenn sich ein Problem von alleine gelöst hat und niemand sucht einen Sündenbock, der beim Ableben eines nicht dem fränkischen Charakter entsprechenden Mitmenschen nachgeholfen haben könnte.

Der Autor verblüfft seine Leser nicht nur mit der „fränkischen Problemlösung auf dem Lande“. Er gibt ihnen tiefe Einblicke ins Kirchweihgeschehen, lässt sie beim Kartenspielen oder Gänseschlachten teilnehmen und gibt Lektionen im Jägerlatein. Manchmal jedoch erwischt es versehentlich auch einen Guten, ja so gänger die Gäng in Franken.

Dr. Marius Kliesch, alias Tommie Goerz lebt in Erlangen und studierte Jura, Soziologie, Philosophie und politische Wissenschaften. Er arbeitete zwanzig Jahre bei einem der größten Werbeagentur-Netzwerke der Welt, war Dozent an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule in Nürnberg und der Faber-Castell-Akademie in Stein und gewann zahlreiche Preise, u.a. den Bronzenen Löwen in Cannes.

S.H.

Wandern in Franken – Erlebnispfad Petersberg

Spannende Erlebnisse für große und kleine Wanderfreunde, mit einem grandiosen Rundumblick ins obere Aischtal, auf den Steigerwald, Ausläufer der Rhön und die Fränkische Schweiz bietet der Petersberg bei Marktbergel. Er ist der zweithöchste Berg im Landkreis Neustadt a.d. Aisch/Bad Windsheim und über Obernzenn, Sontheim, Westheim, Marktbergel leicht erreichbar. (Parkplatz 91613 Marktbergl, Ansbacher Straße). Wir folgen dem Wanderzeichen „Erlebnispfad Petersberg“, einer Hexe auf gelben Grund.

Ein geteerter Weg, gesäumt von Veilchenkissen und unzähligen Schlüsselblumen, inmitten von Streuobstwiesen, die besonders im Frühling wie weiße Bräute zwischen dem Grashügel blühen, führt circa 500 Meter lang zu einer Abzweigung, die zum Wald führt. Auf Schautafeln können Informationen zu den hier lebenden Vögeln, wie den Schwalbenschwanz oder Wendehals, die Heidelerche und den Feldschwirrl gelesen und deren Stimmen mit einem Touchphon abgehört werden. Kurz vor der Abzweigung nach links weckt das Summen vieler Bienen die Aufmerksamkeit. Schon von Weiten sind einige Bienenstöcke auf der rechten Seite zu sehen und eine Schautafel erklärt den Unterschied von Biene, Wespe und Hummel. Ein gepflasterter Weg, führt nach circa 50 Metern direkt zur Abzweigung in den Wald, wo ein uralter Hohlweg nach oben führt. Dort geht es auf einem breiten Forstweg weiter nach links, wo ein Blätter- und Holzquiz zum Anhalten einladen. An Hecken entlang führt der Weg direkt zu einem nach Norden offenen Plateau, wo die wunderschöne Aussicht die Mühen des Aufstiegs und den ersten Teil der Wanderung belohnt. Auf einer Reliefkarte können die zu Füßen liegenden Orte lokalisiert werden. Bänke laden zur Rast ein. Rechts geht es vorbei an Schlehensträuchern zum Heckentunnel. Infotafeln und Schaukästen mit präparierten Tieren zeigen, was tierisch rund um den Petersberg fliegt und kriecht. Wieder am Ausgangspunkt des Tunnels angelangt führt der Weg rechts weiter nach oben. Kräuter, seltene Wiesenblumen, sogar Orchiteen und Enzian säumen den Weg, der steil nach oben zum Holzkreuz führt.

Der Aufstieg hat sich gelohnt, denn der Blick rundum ist überwältigend. Sitzbänke laden zum Ausruhen ein und auf einer Schautafel können die Orte im weiten Umkreis bestimmt werden. Sogar eine Wetterfahne, mit dem Symbol des Wanderzeichens, der Hexe weckt die Aufmerksamkeit. Hier oben können viele Schmetterlingsarten, Bienen, Käfer und Insekten beobachtet werden. Rund 700 unterschiedliche Pflanzenarten wurden auf dem Petersberg entdeckt, weit mehr als auf vergleichbaren Grünflächen.

Einst befand sich auf dem Plateau eine Kapelle, die den Aposteln Peter und Paul geweiht war, jedoch im Bauernkrieg zerstört wurde. Später wurden die Steine abgetragen, sodass nichts mehr von dem Kirchlein mit den zwei Türmen zu sehen ist.

Auf der Rückseite des Gipfels führt eine steile Steintreppe bergab, die in einen Trampelpfad übergeht und zu einer Wiese führt. Vorbei an einem Insektenhotel führt eine Treppe hinunter auf eine weitere Ebene, wo Hängematten und riesige Eichen zum Verweilen einladen. Bei der Schautafel, auf der vom Schatz im Petersberg erzählt wird geht es rechts, an Schlehenhecken vorbei weiter nach unten.

Ein geschotterter Weg, vorbei an Schafweiden und Holzstößen führt zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung, zum Parkplatz am Sportplatz.

Der Erlebnispfad Petersberg ist circa 3,5 km lang und sehr gut geeignet für Familien mit Kindern. Dauer circa 90 Minuten, Wanderschuhe erforderlich.

S.H.

Mama ist die Beste!

Welche Bedeutung haben traditionelle Festtage, wie zum Beispiel der Muttertag während der Corona-Pandemie? Eine berechtigte Frage, weil feiern im Augenblick nur begrenzt möglich ist, sollte jedoch keine Ausrede sein. Denn insbesondere die Geduld der Mütter wird seit über einem Jahr überbeansprucht. Haushalt, Kinder, Homeschooling, Homeoffice und der ganz normale Wahnsinn eines ganz normalen Tages sind nicht einfach auf die Reihe zu bekommen. Deshalb sollte man an diesem besonderen Ehrentag der Mamas nicht mit Huldigungen sparen und ihr einfach das Gefühl geben, dass sie die Beste aller Mütter ist!

Darüber ist man sich auf der ganzen Welt einig, weshalb in vielen Ländern der Muttertag ein gesetzlicher Feiertag ist.

In den Vereinigten Staaten zum Beispiel werden die Ausgaben für den Muttertag nur noch von denen für Weihnachten übertroffen. Die beliebtesten Geschenke sind nach wie vor Blumen, Schokolade und Parfüm. Gerne überrascht man die Mama auch mit einem selbst gebackenen Kuchen. Coole Mamas freuen sich auch über eine selbstgehäkelte Handyhülle oder ein Buch, eingewickelt in rosafarbenes Seidenpapier, mit Herzchenschleife!

In Frankreich
wird der Muttertag erst am letzten Sonntag im Mai gefeiert. Dort schenkt man der Mutter einen Kuchen in Blumenform und spart sich die frischen Blumen.

In den Niederlanden
wird der „Moederdag“ wie in Deutschland am 2. Maisonntag gefeiert. Traditionell gehört es dazu, dass man ihr das Frühstück ans Bett bringt. Im Land der Tulpen dürfen natürlich auch die Blumen für Mama nicht fehlen. So verschickt der Marktführer FloraHolland für diesen Tag etwa 140 Millionen Blumen in alle Welt.

Der Muttertag in Japan und Indonesien
Wie bei uns in Europa feiert man in Japan den Muttertag am 2. Maisonntag. Man verschenkt rote oder rosafarbene Nelken, symbolisch zum Dank. In Indonesien wird der Muttertag bereits am 22. Dezember gefeiert und man möchte damit die Rolle der Frau in der Gesellschaft stärken.

Osteuropa und Russland
In der Zeit, als Deutschland geteilt war, feierte man im östlichen Teil nicht den Muttertag, sondern am 8. März den Weltfrauentag. Es ist üblich, nicht nur den Müttern und Ehefrauen, sondern auch Kolleginnen rote Nelken und Konfekt zu schenken.

In der arabischen Welt
fällt der Muttertag auf den Frühlingsanfang und ist ein Feiertag, an dem die Kinder nicht in die Schule gehen. Die ganze Familie bleibt zuhause und verwöhnt die Mutter. Eine Ausnahme bildet der Iran. Hier werden Mütter am Geburtstag der Tochter des Propheten Mohammed geehrt.

Kaffeerösterei | Lagerverkauf | Genusswelt | Geschenkservice
| Seminare | Kaffeemaschinen - Beratung - Verkauf - Reparatur |

Liebe Mutti, mit Liebe und KAFFEE wird alles gut!

Espressone
di mio gusto

Am Farrnbach 8 | 90556 Cadolzburg | www.espressone.de

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR GESUNDHEIT UND SERVICE

Wir wünschen einen schönen Muttertag

ÜBERWINDEN SIE TREPPEN

Es gibt wohl nichts Schöneres, als auch im Alter noch mobil zu sein und selbstbestimmt leben zu können.
Deshalb freuen wir uns, Sie auf eine Mobilitätshilfe aufmerksam machen zu dürfen, die genau dafür sorgt.
Mit einem Lifta Treppenlift überwinden Sie die Treppe komfortabel und sicher. Sie können Ihr Zuhause wieder vollumfänglich nutzen und erhalten neue Lebensqualität.
Wir arbeiten sehr erfolgreich mit Lifta zusammen.

Sanitätshaus Goebel

Reha-, Orthopädietechnik, Brustprothetik, Inkontinenz

Eine Probefahrt sagt mehr als 1000 Worte. Darum haben wir ab sofort bis Ende Juli Lifta Treppenlifte bei uns vor Ort zum Testen.

Tel. 09101/902653

Friedrich-Ebert-Str. 3
90579 Langenzenn

Am 15. Mai startet das große Direktvermarkter Quiz, bei dem es bis zum 15. Juli 20 Geschenkkörbe mit regionalen Produkten zu gewinnen gibt.

Mitmachen und Gewinnen: Das HofladenQuiz im Landkreis Fürth

Viele Familien- und Freizeitaktivitäten entfallen zurzeit. Kinos, Museen, Tiergärten, Freizeit- oder Kletterparks haben die meiste Zeit geschlossen. Auch diese Absage ist sicher niemandem leichtgefallen: Da nicht absehbar ist, wann größere Veranstaltungen wieder möglich sind, wird der Tag der Hofläden im Mai nicht in der geplanten Form stattfinden. Aber anstatt komplett auf eine Aktion zu verzichten, wartet auf kleine und große Detektive in diesem Jahr das HofladenQuiz.

Beim HofladenQuiz erwartet Sie auf jedem Hof eine individuelle Frage, die sich durch einen Besuch des Hofladens bzw. des Verkaufsautomaten beantworten lässt. Das Quiz startet am 15. Mai, dem Tag des abgesagten „Tag der Hofläden“, und läuft bis zum 15. Juli 2021. Wer mitmachen möchte, holt sich in einem der teilnehmenden Hofläden einen Veranstaltungsflyer ab. Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen sechs Fragen richtig beantwortet werden. Ausgefüllte Coupons können direkt in den Hofläden abgegeben werden. Die 20 Gewinner werden aus allen Einsendungen ausgelost. Den Auserwählten winkt ein Geschenkkorb mit regionalen Produkten im Wert von bis zu 20 Euro.

Die Organisation rund um die Veranstaltung übernehmen die Kommunalen Allianzen Bibertal-Dillenberg und Zenngrund. Unterstützung kommt zudem von den Kreisbäuerinnen sowie von der Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“. Für die zwei Allianz-Managerinnen Anne Kratzer und Svenja Schäfer verbinden sich bei dem Quiz gleich mehrere Aspekte: Zum einen gibt ein bisschen Abwechslung für langweilige Corona-Tage und zum anderen werden die vielfältigen Möglichkeiten, frische, regionale Produkte im direkten Umfeld einzukaufen, bekannter.

Alle 20 teilnehmenden Direktvermarkter sind gut mit dem Fahrrad erreichbar. Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich über das Radwegenetz individuelle Touren zusammenzustellen, um die zahlreichen heimischen Produkte im Landkreis Fürth zu entdecken. Selbstverständlich sind im Landkreis auch, wie gewohnt, die Verkaufsstellen weiterer Bauernhöfe zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Den Teilnahmeflyer erhalten Sie bei allen teilnehmenden Direktvermarktern. Eine Übersicht der Teilnehmer und den Flyer zum Download finden Sie auf den Seiten: www.bilbertal-dillenberg.de; www.zenngrund-allianz.bayern --> unter „Projekte“

Bezirk zahlt Ausfallhonorar

Der Start der Musikreihe „Fränkischer Sommer“ war ursprünglich im Mai vorgesehen. Wegen Corona hat der Bezirk Mittelfranken als Veranstalter diesen um gut vier Wochen nach hinten verschoben. Die Aufführungen sind nun im Zeitraum zwischen dem 2. Juli bis 19. September 2021 geplant. Trotz der Verlegung besteht natürlich die Möglichkeit, dass einzelne Konzerte oder gar das gesamte Festival pandemiebedingt ausfallen müssen. In Zeiten von Corona gehen die Kulturschaffenden dabei oft leer aus, da die Pandemie unter die Kategorie „höhere Gewalt“ fällt. Um die für den „Fränkischen Sommer“ engagierten Künstlerinnen und Künstler finanziell abzusichern, hat der Kulturausschuss des mittelfränkischen Bezirkstages auf Antrag der CSU-Fraktion in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, entsprechende Ausfallhonorare zu zahlen. Damit will der Bezirk Mittelfranken ein Zeichen in diesen, gerade auch für Kulturschaffende, schweren Zeiten setzen.

Neues im Ammerndorfer Dreschmaschinenhaus

Die veranstaltungslose Zeit hat den Heimat- und Gartenbauverein veranlasst den Innenraum des Hauses neu zu gestalten.

Um das „Stühlerücken“ etwas einzuschränken wurde die lange Wandseite mit einer durchgehenden Sitzbank mit Bankheizung versehen und die Wände haben einen neuen Anstrich erhalten. So wünschen wir uns von der Vorstandschaft, dass wir unsere Veranstaltungen bald wieder aufnehmen und Besucher begrüßen können!

Die Vorstandschaft

METALLBAU
Firma Adrian Leisner
seit 1991
Treppen - Tore
Geländer - Zäune
Balkone - Carports
Überdachungen
Kaltwintergarten
Metalldesign
uvm.
Garagentore
(Demontage-Aufbau-Reparatur)
Fahrzeugbau
(Aufbaureparaturen)
Schweißerei
(für alle Metalle)
Stöckweg 16, 90556 Cadolzburg, Tel.: 09103/2207
Fax: 09103/718021, E-Mail: info@metallbau-leisner.de
www.metallbau-leisner.de

Nachhaltigkeit ist mehr als nur Umweltschutz

Nachhaltiges Handeln ist eine Lebensweise, die die Ressourcen schont, um eine natürliche Regenerationsfähigkeit der beteiligten Systeme zu gewährleisten. Dabei rücken soziale Standards und eine Unternehmensführung, die auf Respekt und ethischen Grundsätzen aufbaut, neben dem Schutz der Umwelt in den Mittelpunkt. Wird für Deutschland das Thema Nachhaltigkeit zum Motor eines neuen Wirtschaftswunders?

Während die Regierung noch darüber entscheidet, wie stark nachhaltige Aspekte bei den Fördermaßnahmen zur Reaktivierung der Konjunktur ausgeprägt sein sollen, haben vorausschauende Unternehmen schon seit längerem die Konsequenz gezogen. Nachhaltigkeit wird bei immer mehr Firmen zu einem wichtigen Unternehmensziel, nicht nur um Ressourcen zu sparen. Die Verantwortung für künftige Generationen sowie die wachsende Nachfrage der Verbraucher nach Angeboten mit umweltverträglichen und im Einklang mit ethischen Zielen stehenden Produkten führt zu einem Umdenken in den Chefetagen. Auch bei der Sparkasse Fürth hat vor einigen Jahren eine Neuausrichtung stattgefunden. Die Sparkasse schreibt in ihrem Nachhaltigkeitsbericht: „Mit unserer unternehmerischen Haltung, unseren Produkten und unseren gesellschaftlichen Initiativen wollen wir uns als Sparkasse für die Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks unserer Region sowie für die Verbesserung der für alle frei zugänglichen Lebensqualität einsetzen.“ Ein umfassender Ansatz also, von der Strategie, über das Personal und den Geschäftsbetrieb, bis hin zu den Produkten.

Schritt für Schritt zu mehr Nachhaltigkeit

Für die Sparkasse Fürth ist der Weg bereits ein Teil des Ziels: So bezieht sie ihren Strom beispielsweise von örtlichen Energieversorgern. Dabei wird immer Ökostrom genutzt, falls er angeboten wird. Umbauten und Sanierungen werden konsequent mit Blick auf eine möglichst optimale Energieeffizienz durchgeführt. Bestehende Leuchtmittelkomponenten wurden sukzessive durch energiesparende Varianten ersetzt. Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung werden gebaut. Es gilt durch regelmäßige Mitarbeiterinformationen und verantwortungsvollen Einkauf möglichst wenig Ressourcen zu verbrauchen. Das gilt auch bei der Umstellung der Fahrzeugflotte. Hier wird auf E-Mobile gesetzt. Zudem wird die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unterstützt. Ebenso wichtig ist der Sparkasse Fürth die Förderung sozialer Projekte in der Region. Besonderes Augen-

merk legt sie auf die größtmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dafür werden die unterschiedlichsten Arbeitszeitmodelle angeboten. Viele kleinere und größere Maßnahmen fügen sich – gleich einem Mosaik – zu einem größeren Ganzen zusammen und zahlen damit auf ein stetig wachsendes „Nachhaltigkeitskonto“ mit ein.

Transparenz schafft Vertrauen

In einem umfassenden Nachhaltigkeitsbericht werden alle Aspekte detailliert aufgezeigt sowie die jeweiligen Stufen und Ziele hin zu mehr Nachhaltigkeit beschrieben. Die Schritte und Erfolge werden damit nachvollziehbar. Bereits 2012 hat die Sparkasse Fürth mehrere Nachhaltigkeitsbeauftragte im Unternehmen eingesetzt. Der neugegründete „Steuerungskreis Nachhaltigkeit“, zu dem auch Adolf Dodenhöft, Vorstand der Sparkasse Fürth, gehört, trägt das Thema weiter in die Zukunft. Die Basis bildet dabei das Geschäftsmodell „Sparkasse“: Es ist seit jeher auf Gemeinwohl und eine langfristige Entwicklung ausgelegt, nicht auf eine kurzfristige Gewinnmaximierung.

Nachhaltige Geldanlagen

Immer mehr Menschen möchten auch mit ihren Geldanlagen Gutes tun – neben der Ertragskomponente wird zunehmend häufiger das Ziel eines „nachhaltigen Investments“ genannt. Diesen Kundenwunsch berücksichtigt die Sparkasse schon seit 2012 in besonderem Maße. Nachhaltiges Investieren bedeutet bei ihr, dass man sich in der Anlageberatung nicht nur auf die klassischen Aspekte Rendite, Liquidität und Sicherheit konzentriert. Vielmehr berücksichtigt man ebenso die nicht-finanziellen Aspekte. Dies bedeutet konkret, dass die Produktlieferanten Mindeststandards in Sachen Nachhaltigkeit erfüllen müssen, damit eine Zusammenarbeit überhaupt möglich ist. Dabei geht es um die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist inzwischen ein wichtiger Baustein für den Unternehmenserfolg der Sparkasse Fürth geworden.

Mehr staatliches Geld für energieeffizientes Bauen

Neue Förderungen für den Hausbau

Wer bauen will, kann sich bald über noch mehr Förderung freuen. Ab 01. Juli 2021 können Bauherren mehr Geld für energieeffizientes Bauen beantragen.

Die neue „Bundesförderung für effiziente Gebäude“, kurz BEG, bündelt innerhalb der nächsten zwei Jahre die bisherigen Förderungen der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) und der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle), um sie zu vereinfachen. Seit Anfang des Jahres wird sie stufenweise eingeführt.

Bis zum 30. Juni 2021 kann für das Energieeffizienzhaus 40 Plus, 40 oder 55 wie bisher im KfW-Programm 153 ein Förderkredit mit Tilgungszuschuss beantragt werden. Der BAFA-Zuschuss für Einzelmaßnahmen zu erneuerbaren Energien steht bis Ende Juni allerdings nicht zur Verfügung. Er wird ab Juli durch die verbesserte KfW-Förderung kompensiert.

Bauherren können künftig zwischen zwei Förder-Varianten wählen: die Zuschussvariante, eine Art Geldgeschenk, und die Kreditvariante, ein günstiger Kredit mit zusätzlichem Tilgungszuschuss, d.h. man zahlt weniger zurück, als man aufgenommen hat.

Für Effizienzhaus 55 und Effizienzhaus 40 werden zwei neue Klassen eingeführt: die EE-Klasse für erneuerbare Energie (erneuerbare Energien tragen mindestens 50 Prozent zur Wärmeversorgung des Hauses bei) und die NH-Klasse für Neubauten mit Nachhaltigkeitszertifizierung. Erreicht man eine der beiden, erhöht sich die Kreditsumme von 120.000 Euro auf 150.000 Euro und der Tilgungszuschuss erhöht sich um 2,5 %:

Effizienzhaus 55 (+ 2,5 % = 17,5 % Tilgungszuschuss = 26.250 Euro)

Effizienzhaus 40 (+ 2,5 % = 22,5 % Tilgungszuschuss = 33.750 Euro)

Wer den Standard des Effizienzhauses 40 Plus und damit die höchste Anforderungen in Sachen Energieeffizienz erreicht, erhält ab Juli den erhöhten Kreditbetrag von 150.000 Euro und unverändert 25 % Tilgungszuschuss (= 37.500 Euro).

Wichtig: Der Kaufvertrag muss vorbehaltlich der Förderung abgeschlossen werden.

Die neuen Icon-Häuser sind ihrer Zeit voraus und erfüllen jetzt schon die neuen Energieeffizienz-Standards. „Wir erreichen dies durch verschiedene Maßnahmen wie eine Dämmung mit einer besseren Wärmeleitgruppe und neue, effizientere Wärmepumpen.

Das Besondere der Icon-Häuser von Dennert ist die massive Modul-Bauweise und die dadurch kurze und witterungsunabhängige Montagezeit. Dennert war weltweit der Erste, der ein Fertighaus aus massiven Modulen baute. Die Raummodule kommen beinahe wohnfertig aus dem Werk, auf der Baustelle werden sie meist binnen eines Tages zusammengesetzt. Bis heute wurden bereits circa 3.500 dieser Häuser gebaut.

(pr-jaeger)

Zahnersatz: Bonus sicher trotz Corona

Wer im vergangenen Jahr den Vorsorgetermin bei einem Zahnarzt coronabedingt nicht wahrnehmen konnte, muss keinen Nachteil fürchten. Mit der jährlichen zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung sichern sich Patienten einen höheren Festzuschuss für einen möglichen Zahnersatz und sparen damit Geld. „Wir gewähren den entsprechenden Bonus für Zahnersatz, auch wenn im Bonusheft kein Stempel für eine Vorsorgeuntersuchung beim Zahnarzt in 2020 eingetragen ist“, so Annette Lutz, AOK Direktorin Fürth-Erlangen. Die AOK beteiligt sich mit einem Festzuschuss an den Kosten für den medizinisch notwendigen Zahnersatz in Höhe von 60 Prozent – also an Zahnarzthonorar, Material- und Laborkosten. Der Kassenzuschuss steigt auf 70 Prozent bei einem über fünf Jahre lückenlos geführten Bonusheft und auf 75 Prozent bei zehn Jahren. „Regelmäßige Vorsorgetermine beim Zahnarzt sorgen aber nicht nur für den Bonus, sondern helfen vor allem, die individuelle Zahngesundheit zu stärken“, so Annette Lutz. Vorrangiges Ziel dabei ist stets, die eigenen Zähne möglichst ein Leben lang gesund zu erhalten.

„Neben dieser coronabedingten Sonderregelung gilt seit vergangenem Herbst eine weitere Lockerung im Nachweis der durchgeführten Vorsorgeuntersuchungen“, ergänzt Annette Lutz. In begründeten Ausnahmefällen kann die Krankenkasse auch dann den Zuschuss auf 75 Prozent erhöhen, wenn der Versicherte in den letzten zehn Jahren vor Beginn der Behandlung die Kontrolluntersuchungen nur einmal ausgelassen hat. Die Krankenkasse benötigt dann einen entsprechenden Nachweis über die Ausnahme. Eine begründete Ausnahme kann beispielsweise eine schwere Erkrankung sein. Sollte die Zahnvorsorgeuntersuchung jedoch in den letzten fünf Kalenderjahren vor Behandlungsbeginn versäumt worden sein, ist eine Erhöhung des Festzuschusses gesetzlich ausgeschlossen.

Wer weitere Fragen zum Thema Zahnersatz und den Bonusregelungen hat, kann sich an seine AOK vor Ort wenden oder telefonisch unter 0911 7434 212

SCHÖNER HEIZÖL
Cadolzburg
Tel. 09103-8250

15./16. Mai 2021 „Frühstück am Bauernhof – to go“

Genusserlebnis

Fürth-Land (bbv) – „Am dritten Maiwochenende (15./16. Mai 2021) bieten wir Landfrauen Verbrauchern wieder ein genussreiches Frühstück und erklären, wie unsere regionalen Produkte erzeugt werden “, sagt Kreisbäuerin Bettina Hechtel. „Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es dieses Jahr ein Frühstück to go.“

Bei der Aktion „Frühstück am Bauernhof – to go“ der Landfrauen im Bayerischen Bauernverband ermöglichen viele Betriebe aus ganz Bayern ein genussvolles Wochenendfrühstück zum Abholen. In Langenzenn-Horbach, Vogelgasse 6 lädt Familie Endreß, Telefon: 09101 9007981 – Mail: info@swingolf-horbach.de sowie der Biohof Decker in Cadolzburg, Alte Fürther Straße 10, Telefon: 09103 2296 - Mail info@biohof-decker.de am 15. und 16. Mai 2021 große und kleine Verbraucher ein, sich Frühstücksboxen bzw. Frühstückstaschen mit regionalen Produkten nach Hause zu holen oder bei schönem Wetter bei einem Picknick zu genießen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei den Familien. Beachten Sie, dass das „Frühstück am Bauernhof – to go“ nur mit einer Vorbestellung abgeholt werden kann. Familie Endreß, Vorbestellung bis Donnerstag, 06. Mai 2020

Biohof Decker, Vorbestellung bis Montag, 10. Mai 2020

Der Preis für die Frühstücksbox bzw. -tasche mit regionalen Produkten ist direkt bei den Anbietern zu erfragen.

Eine Übersicht über alle teilnehmenden Betriebe finden Sie unter www.BayerischerBauernVerband.de/Fruehstueck.

Unsere Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinde Ammerndorf, *Pfarrerin Irene Friedrich*
Pfarramt: Rothenburger Str. 41, 90614 Ammerndorf, Tel. 09127/97 60, E-Mail: Pfarramt.Ammerndorf@elkb.de
Büroöffnungszeiten: Mittwoch, 8.00 bis 14.00 Uhr
Öffnungszeiten Bücherei: Di.+Do. 16.00 – 18.00 Uhr, So. 10.30 – 11.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Cadolzburg, *Pfarrer Michael Büttner*
Pfarramt: Greimersdorfer Str. 15, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/8218
Pfarrer Thomas Miertschischk, Burghof 5, 90556 Cadolzburg, Tel. 0 91 03/8270
Diakon Andreas Dünisch, Greimersdorfer Str. 15, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103 7772, Mobil: 0160 1793419, E-Mail: andreas.duenisch@elkb.de

Kath. Kirchengemeinde St. OTTO, *Pfarrer Andre Hermany, Pleikershofer Str. 12, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/797359*
Öffnungszeiten Bücherei: jeweils nach den Sonntagsgottesdiensten

Landeskirchliche Gemeinschaft, *Prediger I. Bender, Tel. 09103/8366 Puchtastr. 27, 90556 Cadolzburg*

Ev. Kirchengemeinde Großhabersdorf
Pfarrer Dr. Martin Schott, Pfarramt: Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf, Tel. 09105/242

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Katharina, Seukendorf,
Pfarrer Johannes Meisinger, Pfarramt: Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf, Tel. 0911/ 75 17 20, Fax 0911 / 75 68 921, E-Mail: pfarramt.seukendorf@elkb.de
Büroöffnungszeiten: Mo. 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Do. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Posaunenchor am Mittwoch, 20.00 Uhr, Herr Johannes Andreä
Mu-Ki-Gruppe: Teddybären Do., 9.30-11.00 Uhr, Räume Mittagsbetreuung, Ltg. Ch. Tiefel

Ev. Kirchengemeinde Langenzenn
Pfarramt: Prinzregentenplatz 2, 90579 Langenzenn , Tel. 09101/20 25
Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Langenzenn,
Pfarramt: Breslauer Str. 2, 90579 Langenzenn, Tel. 09101/99 03 38

11 Firmen aus dem Landkreis Fürth beteiligen sich an Umweltpakt Bayern

Viele Menschen achten in ihrem Alltag inzwischen auf Klima- und Umweltschutz. Unternehmen haben gesetzliche Vorgaben, an die sie sich halten müssen. Doch es gibt einige Firmen, die sich gerne über die Richtlinien hinaus für Umwelt- und Klimaschutz einsetzen möchten und sich deshalb am Umweltpakt Bayern beteiligen.

Landrat Matthias Dießl konnte nun gleich 11 Betrieben zur Aufnahme in den Umweltpakt Bayern beglückwünschen. Er übergab dazu die Urkunden im Namen des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Ziel des Umweltpaktes Bayern ist es, möglichst viele Unternehmen für den freiwilligen betrieblichen Umweltschutz zu gewinnen - zur Verbesserung der Umweltqualität und zur Kostenreduktion bei den Betrieben. Denn ein richtiger Umweltschutz schlägt sich positiv in der Firmenbilanz und im Firmenimage nieder. Bayernweit gibt es über 1.100 Betriebe, die für ihr nachhaltiges Wirtschaften bereits in den Umweltpakt aufgenommen wurden.

Aufgenommen wurden:

dataform dialog fulfillment aus Ammerndorf

Das Unternehmen achtet unter anderem auf die Schonung der Ressourcen bei der Produktion und hat eine Photovoltaikanlage auf 60.000 Quadratmetern angebracht.

Graphite Materials GmbH aus Oberasbach

Die Firma setzt zu 100% auf Naturstrom und nachhaltiges Verpackungsmaterial. Die GmbH nutzt die Prozess-Abwärme und kann dadurch eine Reduzierung des Erdgasverbrauchs erlangen.

Harald Grüner GmbH Dachdeckermeister aus Veitsbronn

Der Betrieb achtet bei seiner Arbeit unter anderem auf die Verwendung heimischer Hölzer und den Einsatz von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Maßnahmen zur Wärmedämmung an Dach und Fassade u.a. zur Reduzierung des Energieverbrauchs, gehören zur Firmenphilosophie.

Martin John Mechanische Werkstatt aus Roßtal

Beim Zerspanungsspezialisten für die Herstellung von Fertigungsteilen im Bereich CNC-Fräsen und Drehen wird die Priorität auf eine nachhaltige Produktion gelegt. Einen Großteil der Energie erzeugt die Photovoltaikanlage und eine Hackgutanlage mit Wärme.

Merk Textildienste GmbH & Co. KG aus Zirndorf

Das familiengeführte Unternehmen beliefert Kunden in Nordbayern mit Miettextilien, Berufsbekleidung, Schmutzfangmatten und Waschraumhygiene. Qualitätsgesteuerter Einkauf der eingesetzten Textilien, nachhaltige Pflege und ressourcenschonende Logistik sind der GmbH wichtig.

Wohlrab Aufdampftechnik GmbH aus Langenzenn

Das innovative Lohnbeschichtungsunternehmen mit weltweiter Kundschaft hat seinen Fuhrpark bereits zu 50% auf Elektrofahrzeuge umgestellt. Ihr Werk zwei ist außerdem komplett energetisch saniert.

Martin Weidner Schornsteinfegermeister aus Stein

Dem Betrieb sind Umweltschutz und energetische Einsparungen ein großes Anliegen. Mit einem Umweltmanagementsystem ist er beim Umweltpakt Bayern zertifiziert.

Frank Rades Schornsteinfegermeister aus Langenzenn

Sein Büro wird soweit möglich als ein papierloses, digitales Büro geführt. Die Post an die Kunden erfolgt über ein Druckzentrum, das jedem Kunden ermöglicht die Unterlagen digital ohne Verschwendung der Ressourcen für Papier zu bekommen.

Ströbel GmbH aus Langenzenn

Der Verpackungsspezialist ist seit Jahren ein verlässlicher Partner für individuelle Verpackungslösungen. Nachhaltigkeit und die Stärkung regionaler Produktion liegen der Firma sehr am Herzen. Im Rahmen des Umweltpakt Bayern wurden Projekte wie z.B. Solarstromgewinnung und Pacht von Blühwiesen zur Unterstützung der Artenvielfalt realisiert.

Jakob Gebäudesystemtechnik GmbH aus Puschendorf

Seit November 1993 steht der Innungs-Fachbetrieb mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um die Gebäudesystemtechnik, elektrische Anlagen und Schließsysteme geht. Dabei spielen Nachhaltigkeit und Energieeinsparungen eine bedeutende Rolle.

Michael Roth KG aus Zirndorf

Als traditionelles Familienunternehmen für Industrielackierungen engagiert sich die Firma seit 2011 im Umweltpakt Bayern, getreu auch ihrem Firmenmotto „Qualität ist wenn der Kunde wieder kommt und nicht die Ware."

Mammut Werkzeugmaschinenfabrik GmbH aus Langenzenn

Als Maschinenfabrik mit sehr langer Tradition verpflichtet sich das Unternehmen besonders der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz durch z.B. Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik und Wärmerückgewinnung in die Heizungsanlage.

Die Homepage des Umweltpakt Bayerns (www.umweltpakt.bayern.de) bietet noch weitere ausführliche Informationen. Wenn auch Sie an der Teilnahme mit Ihrem Unternehmen interessiert sind, steht Ihnen die Wirtschafts- und Regionalförderung des Landkreises Fürth, Herr Gieler, unter der Telefonnummer 0911/9773-1060 oder per E-Mail unter wirtschaft@lra-fue.bayern.de gerne für nähere Informationen zur Verfügung.

GOLDANKAUF NORIS ZIRNDORF
Goldankauf und Schmuckankauf
Nürnberger Straße 9 * 90513 Zirndorf
• Uhren
• Schmuck
• Münzen
• Gold
• Silber
• Platin
• Kunst
• Antiquitäten
• Militaria
Faire Preise
Sofort Bargeld
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!
0911 600 44 835
0170 9393380
www.goldankauf-noris.de

Zenn Pflege
Ab sofort sind wir für sie da
Ihr ambulantes Pflegeteam von Zenn-Pflege.de
Telefon: 09101-4093357
Mobil: 0172-8260922
Email: info@zenn-pflege.de
Wir freuen uns auf ihren Anruf

Eindrucksvolle Visitenkarte von oben

CADOLZBURG (jm) Ungewöhnliche Einblicke von Cadolzburg aus der Vogelperspektive schafften Andreas Losert und seine Nichte Carina Ziegler in einem 7-minütigen Videofilm. „Ich habe mich vom ersten Moment an in den Film verliebt“, sagte Bürgermeister Bernd Obst. Eingefangen wurden nicht nur bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Burg oder der „Bleistift“, sondern auch versteckte Schönheiten und die 14 Ortsteile der Marktgemeinde.

Kostenfrei für den Markt Cadolzburg

Den Imagefilm überlassen Losert und Ziegler dem Markt Cadolzburg kostenfrei. Für dieses Engagement bedankte sich Bernd Obst herzlich mit einem Spezialitätenkorb. Die Aufnahmen machte Losert mittels einer Quadrokopter-Drohne. „Das Schwierigste war die Auswahl des Filmmaterials und der Fotos“, meinte Carina Ziegler, die an der FH Ansbach Multimedia und Kommunikation studiert. Ihr wichtigstes Ziel, bei den Betrachtenden Emotionen zu wecken, haben beide schon erreicht: Das bestätigen viele positive Rückmeldungen in den sozialen Medien binnen kürzester Zeit. Mindestens 120 Stunden Arbeit in 1 ½ Jahren steckten sie in die Hommage an ihren Heimatort. „Das Warten auf perfekte Momente dauert eben“, erklärte Losert. Wie der Zeitpunkt der Maisernte mit großem Gerät oder einzelne Sequenzen der heimischen Tierwelt, die ebenfalls in das Video einflossen. Um Auswärtige neugierig zu machen und Einheimischen zu zeigen, wie schön ihr Heimatort ist, wurde auf eine Vertonung bewusst verzichtet. Der Film ist zu sehen unter www.fotografie-losert.de/cadolzburg-die-perle-frankens

Hinweis zum Schluss

Andreas Losert weist ausdrücklich im Namen der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen darauf hin, dass das Fliegen mit einer Drohne auf dem Burggelände und der Überflug der Cadolzburg verboten ist!

Caritas führt Kinder- und Jugenderholungen durch

Sommerferien für 6- bis 14-Jährige: Jetzt anmelden!

Raus aus dem Alltag, auf in die Sommerferien: Trotz Corona vermittelt die Caritas auch 2021 zwei Kinder- und Jugenderholungen, die im August an der Ostsee sowie im Frankenwald stattfinden. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus Stadt und Landkreis Fürth im Alter zwischen 6 und 14 Jahren.

Die jeweils zweiwöchigen Ferienmaßnahmen bieten ein vielfältiges Freizeitprogramm mit reichlich Sport wie Volley- und Völkerball, Radtouren, Schwimmen, Aerobic, Kegeln, Tanzen, Wandern, Jonglieren und Balancieren. Dazu kommen Ausflüge, Schnitzeljagden, Grillabende, Basteln, Malen und Theaterspielen.

Pädagogische Betreuung und Gesundheitsförderung

Die Betreuung übernehmen pädagogisch geschulte Mitarbeiter*innen in kleinen Gruppen mit etwa sechs Kindern. Ein geregelter Tagesablauf, feste Essens- und Ruhezeiten sind selbstverständlich. Die Ferienangebote eignen sich besonders für Kinder und Jugendliche mit Erkältungskrankheiten, Bronchitis, Allergien oder nervöser Erschöpfung.

In diesem Jahr bietet der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg folgende Kinder-und Jugenderholungen an: Es locken Action und Entspannung an der Ostsee in Zinnowitz auf der Insel Usedom vom 09.08.21 – 23.08.21 (für Kinder zwischen 11 und 14 Jahren) sowie Abenteuer pur für die Jüngsten in Teuschnitz im Frankenwald vom 08.08.21 – 23.08.21 (Kinder zwischen 6 und 9 Jahren).

Pädagogische Betreuung und Gesundheitsschwerpunkte

Besonders wichtig ist der Fürther Caritas, dass die Ferienangebote allen Kindern unabhängig von der Einkommenssituation der Eltern offen stehen. Wie Caritas-Beraterin Claudia Banea erläutert, bestehen Finanzierungsmöglichkeiten durch Krankenkassen, Sozial- und Jugendämter. Wenn nötig, kann die Caritas individuelle Zuschüsse gewähren und hilft auch bei der Beantragung der Zuschüsse.

Für weitere Information, Beratung und Anmeldung steht Frau Claudia Banea vom Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e. V. unter Tel. 0911/7 40 50-17 oder E-Mail: claudia.banea@caritas-fuerth.de zur Verfügung.

Stellen

KOLEKTOR

Kolektor Siegert GmbH

Kolektor Siegert ist ein Dienstleister in der Herstellung von bestückten elektronischen Leiterplatten, gegründet 1945. Wir entwickeln und produzieren elektronische Baugruppen, Sensoren und Komplettsysteme für die verschiedensten Anwendungsbereiche der Elektronik. Unsere vorwiegenden Märkte sind Automobil- und Industrie-Elektronik. Dabei ermöglicht unsere breite technologische Basis optimale Realisierungen, vom Hybrid (Keramik-basiert) über bestückte Leiterplattenbaugruppe bis zum kompletten Subsystem. Am Standort Cadolzburg befinden sich alle Funktionseinheiten, Einkauf, Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Qualitätssicherung. Kolektor Siegert gehört zum Kolektor-Konzern, ansässig in Idrija, Slowenien.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt an unserem Firmensitz in Cadolzburg:

5 Produktionsmitarbeiter m/w/d im Bereich Elektronikfertigung

Wir bieten:
- **Erfolgsbeteiligung für alle Mitarbeiter**
- **Betriebliche Altersvorsorge**
- **Gesundheitsmanagement**
- **Arbeiten im jungen und motivierten Team**
- **Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen**

Ihr Profil:
- **Ausbildung:** angelernte Kraft / bedienen von Maschinen und Anlagen
- **Erfahrung:** hohe feinmotorische Fähigkeiten Erfahrung in der Elektronikfertigung / Löten von Vorteil
- **Voraussetzung:** Deutsch in Wort und Schrift

Ihre Aufgaben:
- Auflegen von Keramikplatten auf Ofenkette
- Drucken von Klein- und Serienaufträgen
- 100% optische Endkontrolle unter dem Mikroskop
- Führen von Fertigungsunterlagen
- Vor- und Endmessen, erfassen von statistischen Werten, führen von Arbeitspapieren
- Einfaches Rüsten und selbständiges Bewerten der Qualität

Arbeitszeit: Schicht – Früh / Spät / Nacht, 40 Stundenwoche

Die Stelle wird ausgeschrieben mit 3 Monaten Probezeit und einem befristeten Arbeitsvertrag

Interessiert? – Dann freuen wir aus über Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Lohnvorstellung an Frau Tanja Faltin, Kolektor Siegert GmbH, Pfannenstielstr. 10, 90556 Cadolzburg, Email: zentrale@siegert.de, Tel. 09103 / 507 - 931, Fax 09103 / 507 - 933

Der Lokalanzeiger
für Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn und Seukendorf
mit den amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Ammerndorf und der Gemeinde Seukendorf

IMPRESSUM

Herausgeber:
Satzstudio Graeber, Hans W. Graeber
Verlag, Redaktion und Anzeigen:
Die Lokalanzeiger
Verlag Hans W. Graeber
Mühlleite 32, 90579 Langenzenn-Heinersdorf
Telefon 09102/2825
Telefax 09102/993374
E-Mail: verlag@die-lokalanzeiger.de
oder: hans-graeber@t-online.de

Grafik und Layout:
Renate Graeber, Brigitte Gareis

Ausgabe: ***Ammerndorf/Cadolzburg/ Großhabersdorf/Langenzenn/ Seukendorf***
Auflage 14200 Exemplare für jeden Haushalt im Markt Ammerndorf, im Markt Cadolzburg, in der Gemeinde Großhabersdorf, der Stadt Langenzenn und in der Gemeinde Seukendorf mit allen zugehörigen Ortsteilen
Erscheinungsweise: 22x jährlich

Ausgabe: ***Zirndorf***
Auflage 13500 Exemplare für jeden Haushalt der Stadt Zirndorf mit allen zugehörigen Ortsteilen (Weiherhof, Banderbach, Lind, Leichendorf, Bronnamberg, Wintersdorf, Anwanden, Weinzierlein)
Erscheinungsweise: 22x jährlich

Beilagen bis 20 g und Format DIN A4, Preise auf Anfrage.
Gültig ist die Preisliste vom 1.1.2021.

Auf der Titelseite ist keine Werbung möglich!

Verantwortlich für die Amtlichen Bekanntmachungen sind die jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Eine Haftung für die Richtigkeit der telefonisch aufgegebenen Anzeigen kann nicht übernommen werden.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne ausdrückliche Erlaubnis des Verlages nicht an Dritte weitergegeben werden.

Den Lokalanzeiger finden Sie im Internet unter www.die-lokalanzeiger.de

Marktplatz

Suche Gebrauchtmotorräder, Unfall oder auch Totalschaden, 125er, oder Roller, zahle bar b. Abholung, alles anbieten auch ohne Tüv. 0911/7876939, 0172/6019085.

BAUMFÄLLARBEITEN, auch an problematischen Stellen, Fällen-Entasten-Abtransport, Fa. R. Vlach, Mobil 0171/ 5311924.

Übersetzungen Spanisch, Italienisch schnell und zuverlässig. Tel. 0911/869974, Fax 0911/4469338.

Energie der Edelsteine, Finde Deinen Edelstein, 09103-443370. www.energie-der-edelsteine.de

Qual. Nachhilfe in Mathe, Physik, Englisch, RW von erf. Lehrer. Tel. 09 11/ 9649365, Mobil 0173/6443805.

Petras Nagelstübchen, Schulstr. 3a, in Cadolzburg, Shellac und Gelmodellage und neu ab sofort Fußpflege. Tel.: 0176/ 31223314.

Vorbereitung auf die Nachprüfung in Mathematik, Rechnungswesen und Englisch. Beste Erfolge und Referenzen können nachgewiesen werden. Während des Schuljahres erteile ich in den o.g. Fächern Unterricht. Tel. 0911/869974. Fax 0911/4469338.

Fachgerechte Gartenpflege sowie Handwerksarbeiten rund ums Haus. Franks X-service, Tel. 01577/3056 443.

BESTATTUNGEN FORSTMEIER
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
Wir geben Ihnen

Raum und Zeit
in unseren Trauerräumen
Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 11
☎ 0911 - 77 15 30
Zirndorf,
☎ 0911 - 60 91 11
Cadolzburg,
☎ 09103 - 5738
www.bestattungen-forstmeier.de
beratung@bestattungen-forstmeier.de

Immobilien

Junge Beamtenfamilie sucht Baugrundstück ab 400 m² im Landkreis Fürth zum Kauf. Tel. 01575/2458689.

Ehepaar sucht Haus mit Garten, auch mit lebenslangen Wohnrecht gegen Einmalzahlung oder monatlicher Rente. Telefon 0152 31896658.

Ist Ihnen Ihr Garten zu groß? Junge Familie sucht Haus oder Grundstück (auch zur Teilung). Rufen Sie uns an! Tel. 0151/56500005.

DHH in Wachendorf ab sofort zu vermieten, 180 qm Wfl., ca. 270 qm Garten, Doppelgarage, EBK Ablöse, 1400 E + NK+ Kt. Tel. 09103/797348.

Wohnung zu vermieten ab 15.05.2021In Cadolzburg, 3 Zimmer 70qm, 1. Obergeschoss, Garage, Terrassenanteil, NR, keine Haustiere, Miete warm 580,00 Euro, Kaution 3 Monatsmieten. Information unter Tel.09103-1574.

Ein kleines Grundstück für ein kl. Fertighaus -ohne Keller- gesucht v. sol. Rentnerpaar, KAUF od. Pacht gerne auch in 2. Reihe! Auf gute Nachbarschaft! Tel. 0174 6121010.

Privat sucht Baugrundstück für Einfamilienhaus im Landkreis Fürth - gerne sehr ländlich gelegen. Tel. 0170 540 1006.

Stellen

Wir suchen zur Verstärkung unseres kleinen Teams in der Buchhaltung einen **kfm. Mitarbeiter (m/w/d)**: in TZ (20 Std./Woche), flexibel, belastbar, ab sofort! Schriftliche Bewerbung: Baleg GmbH & Co.KG, Am Galegenberg 2, 90579 Langenzenn oder E-Mail: baleg@t-online.de

PEKTUS PFLEGEDIENST
Kompetenz mit Herz
sucht Mitarbeiter (m/w/d)
Am Galgenberg 1 • 90579 Langenzenn
Tel. 09101 / 90 20 840 • info@pektus-pflegedienst.de
www.pektus-pflegedienst.de

schöll • kollegen medic center
NEUSTADT/AISCH MARKT ERLBACH
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir mehrere
Medizinische Fachangestellte (MFA)
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für unsere Praxen in
Markt Erlbach und Neustadt in der Ansbacher Str. und der Bamberger Str.
sowie
Azubis (m/w/d) als Medizinische Fachangestellte (ab sofort und für 2021)
Näheres auf unserer Website: **www.medic-center-nuernberg.de/karriere**
Bewerbungen bitte an: **bewerbung@mediccenter.de** unter der Job ID 325

Insektenschutz nach Maß
Für Ihre Fenster-Türen und Lichtschächte

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Zirndorf
Fa. fly-screen-team GmbH, Jordanstr. 8, 90513 Zirndorf
Tel. 0911-9645690
fly-screen-team Insektenschutzsysteme
Kostenlose Beratung vor Ort

PHYSIOTHERAPIE.TEAM
09101 / 409 24 35
info@physiotherapie.team
Würzburger St.14 Langenzenn

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Der Feng Shui-Garten – Harmonie von Mensch und Natur

Kaum jemand kann sich dem Zauber eines Feng Shui-Gartens entziehen. Denn bei keinem anderen Garten werden bereits bei der Planung und Pflanzung auf Formen, Farben, Materialien und Pflanzen so geachtet. Feng Shui bedeutet Wind und Wasser und soll veranschaulichen, dass das menschliche Geschick von äußeren Gewalten gelenkt wird. Denn sowohl Wind als auch Wasser können Fluch und Segen sein: den Boden nähren oder ertränken, verwüsten oder im Wachstum vorwärts treiben.

Feng Shui Gärten zeichnen sich durch eine geplante Struktur aus, welche von den fünf Elementen Holz, Wasser, Feuer, Metall und Erde gelenkt werden und auf Yin und Yang basieren. So entsteht ein ständiger Kreislauf, bei dem ein Element das andere unterstützt. Mit Hilfe des Bagua Rasters werden neun Bereiche erstellt, die für Karriere, Familie, Gesellschaft, Wohlstand, Kinder und Kreativität, Freunde und Partnerschaft, Wissen, Anerkennung und Ruhm stehen. Das Zentrum in der Mitte sollte frei und offen bleiben. Durch geschwungene Wege und die Bewegung der Pflanzen bleibt die Energie am Fließen. Gerade Linien, lange Gänge oder Kanäle führen dazu, dass die Energie zu schnell fließt, Mauerecken hingegen hintern den Energiefluss.

Mithilfe von duftenden Kräutern können wahre Ruheoasen geschaffen werden, die ein energetisches Ungleichgewicht im Leben ausgleichen. Basilikum stärkt zum Beispiel den Charakter und bringt Erfolg in der Karriere, Kamille fördert die liebevolle Atmosphäre in der Familie, Jasmin wirkt gegen Depressionen und verbessert die Beziehung in der Ehe, Thymian schafft materielle Sicherheit und fördert die Geschäftsbeziehungen.

Eine sorgfältige Planung ist deshalb dringend erforderlich. Begehen Sie Ihren Garten und teilen ihn nach dem Bagua Raster ein. Überlegen Sie welcher Teil des Gartens sich in der Sonne und im Schatten oder Halbschatten befindet und wohin sie das Zentrum und die Sitzplätze platzieren möchten. Vielleicht haben Sie sogar Platz für einen kleinen Gartenteich. Machen Sie eine Bodenanalyse und verbessern wenn es erforderlich ist den Boden mit Kompost. Erstellen Sie eine Liste von Pflanzen die Sie unbedingt möchten und beachten dabei den Höhenunterschied bei Staffelpflanzungen. Dabei wirken oft einzelne farbliche Akzente von Blüten und Blättern mehr. Planen Sie Licht- und Klangobjekte ein und nutzen das Licht- und Schattenspiel der Pflanzen, um Ordnung und Klarheit, aber auch Spannung und Überraschung zu erzeugen. Überdenken Sie genau zu welcher Tageszeit Sie Ihren Sitzplatz am häufigsten nutzen werden und setzen Sie sich unbedingt ein finanzielles Limit.

Der Vortrag von Susanne Grethlein zum Thema Feng Shui im Garten, bei der VHS Langenzenn, der am 22.4.2021 stattfinden sollte musste wegen des verlängerten Lockdown abgesagt werden und wird im Frühjahr/Sommersemester 2022 erneut im Programm angeboten.

S.H.